

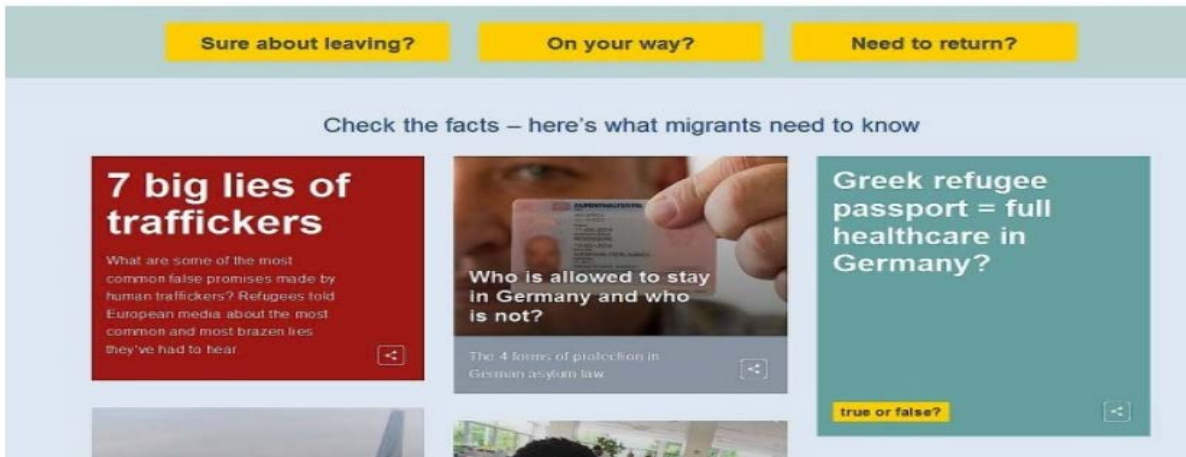
NEU: Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise www.addendum.org/http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

>>>die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>> sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt

Im Oktober traten berichte über Migration in den Hintergrund – obwohl – s.u. – diese Thema sowohl die Deutsche, als auch Österreichische Wahl stark beeinflusste. Offenabr aber waren den Medien diese indirekten Berichte bedeutungsvoller, als DIREKT die Migration betreffende Nachrichten.

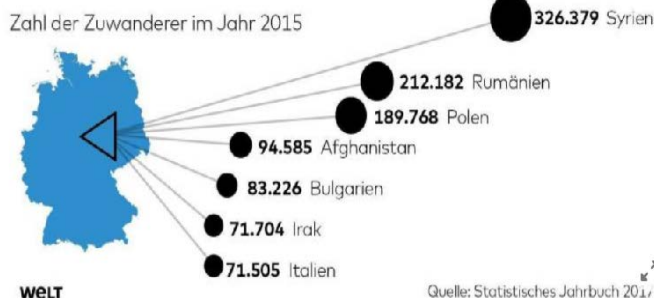
#rumours about germany
facts for migrants

Français العربية Federal Foreign Office

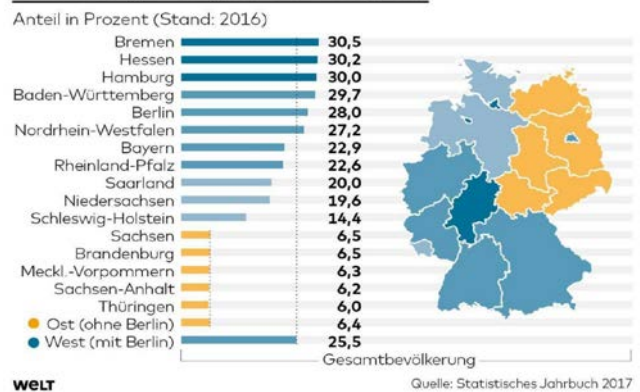


<https://rumoursaboutgermany.info/>

Herkunftsländer der zugewanderten Ausländer



Bevölkerung mit Migrationshintergrund



Aus 2015 www.tagesspiegel.de/politik/rupert-scholz-ueber-fluechtlingspolitik-da-liegt-die-bundeskanzlerin-falsch/12450400.html

zu Österreich: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

www.addendum.org/asyl/asylverfahren-in-oesterreich/
www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

<http://www.adenauercampus.de/zeitmaschine-fluechtlingskrise> 2015 bis heute..... >> vgl [T 2 Sept 2015](#) >>

31. Oktober 2017

1. <http://www.heute.at/oesterreich/burgenland/story/Brite-schleppte-irakische-Familie-nach--sterreich-43930989>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/926263_Verschaerftes-Fremdenrecht-tritt-in-Kraft.html hier die Details.....
3. <http://derstandard.at/2000066924761/Ab-Mittwoch-gelten-fuer-Asylwerber-verschaerfte-Regelungen> Das Fremdenrechtsänderungsgesetz erhöht den Druck auf Asylwerber. **Von Unterbringung in Rückkehrzentren über Geldstrafen bis zur Beugehaft reichen die Sanktionsmöglichkeiten –**
4. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ausgaben-fuer-asylbewerber-deutlich-gestiegen-15272106.html> in Deutschland.... Die 9,2 Milliarden Euro bedeuten demnach einen Anstieg um 73 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor.
5. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5312047/Deutschland-nimmt-Syrer-wegen-Terrorverdachts-fest?>
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/926349_Schwerer-Terroranschlag-verhindert.html
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170199249/So-was-erwartet-man-doch-nicht-bei-uns-in-der-Provinz.html>
8. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Kampf-den-Bettlerlagern-Gipfeltreffen-der-Stadt-mit-OEBB-und-Asfinag;art66,2720241>
9. <http://derstandard.at/2000066920939/Hoehere-Sozialabgaben-fuer-auslaendische-Beschaeftigte-gefordert> In einem Punkt gibt es eine Übereinstimmung zwischen FPÖ und Arbeiterkammer. Für beide Organisationen steht die Bekämpfung von Lohndumping ganz weit oben auf der Prioritätenliste. Vor allem niedriges Entgelt für ausländische Bürger und der damit verbundene Lohndruck sind AK wie Freiheitlichen ein Dorn im Auge ... Ihnen gebührt zwar der hiesige Kollektivvertrag, doch bei den Sozialbeiträgen fällt die Abgabe nach den Regelungen des Heimatstaats an. –
10. <https://kurier.at/wirtschaft/wer-braucht-noch-sozialpartner/295.288.385>
11. http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5311906/Deja-vu_Wie-konservativ-sind-Kurz-und-die-OeVP? ein Kommentar von H Winkler Sich konservativ zu nennen oder nennen lassen zu müssen, hat nur in Österreich und in Deutschland den Beigeschmack des Reaktionären. Das ist ein Erfolg eines intellektuellen Diskurses seit den 1960er-Jahren, der eigentlich nur der Linken den Anspruch auf Gestaltung von Politik, Kultur und Öffentlichkeit gestatten möchte.
12. <http://derstandard.at/2000066951625/Australien-Anrainer-in-Manus-pluendern-Fluechtlingscamp>

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/926370_Russland-will-Syrischen-Kongress-zum-Nationalen-Dialog.html
2. <https://kurier.at/politik/ausland/kurdenfuehrer-masoud-barzani-das-zerbrochene-lebenswerk/295.249.559> des Kurdenführers....im Irak...
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Kurdenfuehrer-Abrechnung-im-tiefem-Groll;art391,2720218>

30. Oktober 2017

1. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/umgang-mit-kriminellen-auslaendern-und-abschiebungen-a-1175587.html> Viel zu viele Migranten lässt der Staat in einem rechtlichen Limbo leben, in einer bürokratischen Nichtexistenz - man lässt sie zwar bleiben, aber nicht wirklich hier leben. Wenn man sich besser um die kümmern würde, die hier sind, würde es leichter fallen, die rauszuwerfen, die gehen sollen. Denn nur weil die Rechten ohne Maß und Menschlichkeit alle straffälligen Ausländer rauswerfen wollen, sollten sich Linke und Liberale nicht scheuen, die rauszuwerfen, die es tatsächlich verdient haben.
2. <https://kurier.at/wirtschaft/araber-verstehen-europa-nicht/295.044.773> ... Das Verbot der Vollverschleierung ist etwas, das es in ganz Europa gibt. Jene Emirati, die offen sind zu reisen, haben also keine andere Wahl, als sich anzupassen. Und: Die Anzahl an vollverschleierten Emirati ist sehr gering...Hinter vorgehaltener Hand verstehen die Emirati und Saudis die europäische Welt nicht. Sie verstehen nicht, warum wir so viele Flüchtlinge aufnehmen und unsere Sozial- und Gesellschaftsstruktur damit nachhaltig verändern. Hier in den Emiraten gibt es keine Flüchtlinge. Niemand wird hereingelassen, weil sie wissen, dass sie damit Elemente ins Land bekommen würden, die sie nicht kennen und nicht kontrollieren können. Wer hier einreist, braucht ein Visum und einen Arbeitsplatz....Das ganze Land wird darauf ausgerichtet, dass die Einheimischen zufrieden sind.
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/926073_Frauen-duerfen-in-Sportstadien-in-Begleitung.html in Saudiarabien....
4. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Afghane-lernte-in-Rekordzeit-Deutsch-und-maturierte-erfolgreich;art70,2718780>
5. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5311482/JamaikaKoalition_CDU-fordert-Aus-fuer-Pension-mit-63-Jahren? "Wir sollten diese Form der Frühpension auslaufen lassen und mit den eingesparten Milliarden lieber die Renten von Witwen oder Erwerbsgeminderten stärken... Die von der großen Koalition beschlossene Pension mit 63 für langjährig Versicherte werde vor allem von männlichen Facharbeitern genutzt, die eigentlich noch gebraucht würden. Zudem müsse eine Koalition aus Union, FDP und Grünen die Sozialversicherungsbeiträge unter 40 Prozent halten, auch um kleinere und mittlere Einkommen zu entlasten.... "Die Grünen provozieren das Scheitern von Jamaika. Wer vollkommen unreflektiert von der Flüchtlingskrise, der Polarisierung in unserem Land, den daraus resultierenden Wahlerfolgen der AfD und den Spannungen in Europa seine Argumente vorträgt, der scheint an einer Regierungsbildung kein ernsthaftes Interesse zu haben." Die CSU werde einer Koalition ohne klare Begrenzung der Zuwanderung nicht zustimmen.
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170178001/Die-Kakofonie-bei-den-Jamaika-Verhandlungen.html> .. Dobrindt erinnerte noch einmal ausführlich daran, dass es vorige Woche „ordentlich gekracht“ habe beim Thema Migration. Die Schuldigen daran seien die unbeweglichen Grünen gewesen. Deren Argumente seien angesichts der Ereignisse der Jahre 2015 und 2016 sowie des Ergebnisses der [Bundestagswahl](#) „vollkommen unreflektiert“ gewesen: „Wir haben den Grünen sehr deutlich mit auf den Weg gegeben, dass eine Koalition ohne klare Begrenzung der Zuwanderung mit uns nicht möglich ist.
7. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5311803/Die-Grenzen-von-SchwarzBlau> (in Österreich) ... Sicherheit und Zuwanderung, meistens in Verbindung zueinander, waren zentrale Themen im Wahlkampf. Und zwar für ÖVP und FPÖ. Beide Parteien sind für striktere Regelungen, was Nichtösterreicher betrifft. Am Verhandlungstisch könnte die Volkspartei also Maßnahmen durchsetzen, die mit der SPÖ nicht vorstellbar waren – oder nur nach langwierigen Streitereien
8. <https://kurier.at/wirtschaft/die-regierung-erwartet-ein-sozialpolitisches-minenfeld/295.039.660> ... Grundsicherung...einheitlich ?
9. <https://derstandard.at/2000066885041/Lesekompetenz-hilft-im-Wettbewerb-um-Arbeitsplaetze-mit-Robotern>
10. <http://derstandard.at/2000066850140/Warum-das-Eigenheim-fuer-viele-ausser-Reichweite-ist> ... Auf die unteren 10 % entfallen lediglich 1,8 % des gesamten Sparaufkommens, auf die oberen 25 %.

Während 23 % der Haushalte gar nichts sparen, legen 2 % sogar mehr als die Hälfte des Einkommens auf die hohe Kante

11. <http://derstandard.at/2000066848110/Vermoegensforscher-Reiche-gefaehrden-das-Ziel-politischer-Gleichheit> >>> vgl. 20.9.17 <http://derstandard.at/2000064313868/Umverteilung-in-Oesterreich-Auch-der-Mittelstand-und-die-Reichen-profitieren> -mit GRAPHIK !

12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/75-jaehrige-Frau-ueberfallen-Polizei-sucht-diese-Taeter;art58,2720079>

13. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Frau-bestahl-Gehbehinderten;art58,2720203>

14. <https://kurier.at/politik/ausland/geplante-terrorattacke-zwei-is-mitglieder-aus-oesterreich-in-tuerkei-festgenommen/295.192.536>

15. <http://www.heute.at/welt/news/story/-sterreicher-wollten-Shopping-Center-sprengen-56752344> bzw. auch <http://www.krone.at/595913> Die Polizei hat bei Großsätzen in der Türkei 143 mutmaßliche Anhänger der Terrormiliz IS festgenommen.... Die österreichischen Behörden sind mit jenen in Ankara in Kontakt. ... Fakt ist: **Insgesamt 300 Personen wollten oder sind von Österreich aus in die IS-Zonen Syrien oder Afghanistan gereist**, um dort zu kämpfen. 50 wurden gestoppt, 50 starben, **90 kehrten zurück**, der Rest ist weiter in der Krisenregion.

29. Oktober 2017

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170139905/Visum-Strafen-fuer-Laender-die-sich-gegen-Rueckfuehrung-wehren.html> Nach jahrelanger Zurückhaltung hat sich die Europäische Union (EU) dazu entschlossen, den Druck auf jene Staaten deutlich zu erhöhen, die abgelehnte [Asylbewerber](#) nicht zurücknehmen. Auf Anfrage der WELT AM SONNTAG bestätigte die EU-Kommission, dass Bangladesch das erste Land sei, bei dem dieser sogenannte Visumhebel erfolgreich angewandt wurde. Man habe sich auf die Einhaltung von Standardverfahren bei Rückführungen geeinigt. Im Frühjahr war der asiatische Staat das Hauptherkunftsland von [Migranten](#), die von [Libyen](#) über das Mittelmeer nach Italien kamen. Verhandlungen mit weiteren Staaten, etwa aus Afrika, würden derzeit laufen, hieß es in Brüssel. Ihnen werde in Gesprächen deutlich gemacht, dass die Eliten des jeweiligen Landes Verzögerungen und Schwierigkeiten beim Beantragen von Visa zu befürchten haben.... „**Konkret zielen solche Maßnahmen auf die für die schleppende Rückübernahme Verantwortlichen**, also auf Dienst- und Diplomatenpassinhaber des betreffenden Staates.“ **Das Beispiel Bangladesch belege, dass der Visumhebel Wirkung zeige, „wenn die EU-Mitgliedstaaten gemeinsam handeln**, und darin bin ich mir mit all meinen europäischen Ministerkollegen einig“.
2. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/eu-erhoert-druck-auf-herkunftsstaaten-bei-streit-um-ruecknahme-von-migranten-a-1175385.html>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-will-laender-strafen-die-sich-gegen-migranten-ruecknahme-wehren/295.038.893>
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170144113/Auch-Teile-Afghanistans-sind-sicher.html>
5. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5310960/Das-konservativliberalgruene-Experiment?> In **Deutschland** ... Jamaika-Koalitions-Gespräche Inhaltlich hakte es dann beim Weltklima und der Flüchtlingspolitik.
6. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/van-der-bellen-kurz-kann-das-gut-gehen/294.861.778> schwarz-blau weckt mehr Vertrauen als rot... Gewählt werden nicht die Leistungen von gestern, sondern die Erwartungen für morgen. So zählten am Ende nicht Steuersenkung, sinkende Arbeitslosigkeit und steigendes Wirtschaftswachstum. **Die Wahl 2017 war im Kern eine Volksabstimmung**

über die künftige Migrationspolitik – gespeist vom Frust über die Sünden der verfehlten

Zuwanderungspolitik der letzten Jahrzehnte. Sebastian Kurz und Heinz-Christian Strache wirkten hier am Ende berechenbarer als der panisch sprunghafte Christian Kern.

7. <http://www.tt.com/wirtschaft/arbeitsmarkt/13604420-91/100-bewerbungen-aber-kein-job.csp>
8. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/papst-beklagt-dramatische-unfruchtbarkeit-in-europa/294.951.364>
9. <http://www.tt.com/panorama/verbrechen/13610074-91/afghane-von-landm%C3%A4nnern-mit-messer-in-den-r%C3%BCcken-gestochen.csp> bzw. *die Meldung anders*
<https://kurier.at/chronik/oesterreich/mann-erlitt-bei-streit-in-innsbruck-lungenstich/294.962.658>

UMWELT – der nächste Fluchtgrund

10. <http://www.sueddeutsche.de/wissen/klimawandel-flucht-aus-dem-paradies-1.3726235> Der Klimawandel zwingt Tausende Bewohner der Südsee schon jetzt, ihre Heimat zu verlassen. Doch was passiert, wenn ein ganzer Staat in einen anderen übersiedelt?
11. (<http://diepresse.com/home/science/5310948/Die-uebersehenen-Umweltkatastrophen>) In den 80er-Jahren breitete sich in Bangladesch eine Krankheit aus, die auf den ersten Blick eine so große Ähnlichkeit mit Lepra hatte, dass die Opfer geächtet und aus ihren Dörfern verbannt wurden. Einige Zeit später verschwanden Inseln im Pazifik, und an seinen Küsten drohte vielen Städten ein ähnliches Schicksal. Was hat all das miteinander zu tun? Nichts, außer, dass jedes dieser Probleme eine gigantische Größenordnung hat und doch beharrlich ignoriert wird, auch von Umweltmultis wie Greenpeace.... Viele Staaten haben in ihrer Not den Export von Sand verboten, aber an ihren Küsten nagen auch hausgemachte Probleme, vor allem dort, wo sich die Menschen ballen, in den Deltas großer Flüsse. Die ziehen sich zurück, in alle Richtungen ... anderes und viel dringlicheres Problem von Wasser kümmern, dem von Arsen darin. Das brachte in Bangladesch in den 80er-Jahren die Krankheit, die an Lepra erinnerte, es wurde als „Wasser des Teufels“ gefürchtet. Dabei hätte es Segen bringen sollen, und das hat es zunächst auch getan: Seit den 50er-Jahren bohrten Hilfsorganisationen Brunnen, Millionen, um das Land von all den Leiden zu befreien – Typhus, Cholera, Diarrhöe –, die im bakterienverseuchten Oberflächenwasser lauerten. Das Grundwasser half, aber in ihm war von Natur her etwas, was niemand ahnte, Arsen. Das tötet nicht nur in hohen Dosen rasch, es zersetzt in geringen den Körper chronisch, erst mit Flecken auf der Haut, dann mit Tumoren überall.

28. Oktober 2017

1. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/migration/925594_Heuer-bisher-30-Prozent-weniger-Ankuenfte-in-Italien.html Seit Juli kommen weniger Flüchtlinge über das Mittelmeer nach Italien. **111.240 Migranten erreichten seit Jahresbeginn die italienische Küste**, das sind 29,6 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, wie das Innenministerium in Rom am Freitag mitteilte. Im Vergleichszeitraum 2016 waren noch 158.164 Migranten in Italien eingetroffen..... Italien versorgt derzeit etwa 200.000 Flüchtlinge in Hotspots und anderen Einrichtungen. ... Die Kooperation mit Libyen gegen die illegale Migration soll ausgebaut werden.
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/aufgriffe-an-den-grenzen-gehen-stetig-zurueck/294.682.112> is Mitte Oktober wurden in Österreich rund 22.000 geschleppte Personen aufgegriffen. Im gesamten Jahr 2016 waren es noch 50.584 Aufgriffe; 2015 knapp 94.300 – die Zahlen gehen drastisch und stetig zurück. Um die illegale Zuwanderung unter Kontrolle zu bringen, steht das Bundesheer seit August 2015 im Assistenzsinsatz der Polizei zur Seite. Genau 998 Soldaten sind derzeit an Österreichs Grenzen stationiert und unterstützen die Exekutive bei Einreisekontrollen. Der Traum von der schrankenlosen Reisefreiheit innerhalb Europas wird in den nächsten Monaten nicht so richtig wahr. In genau zwei Wochen, am 11. November, hätte eigentlich Schluss sein sollen mit den außertourlichen Kontrollen an den Binnengrenzen. Die hatte die EU-Kommission Österreich, Deutschland, Dänemark, Schweden und Norwegen (kein EU-Mitglied, aber ein Schengenland) nach der Flüchtlingskrise 2015 vorübergehend zugestanden.

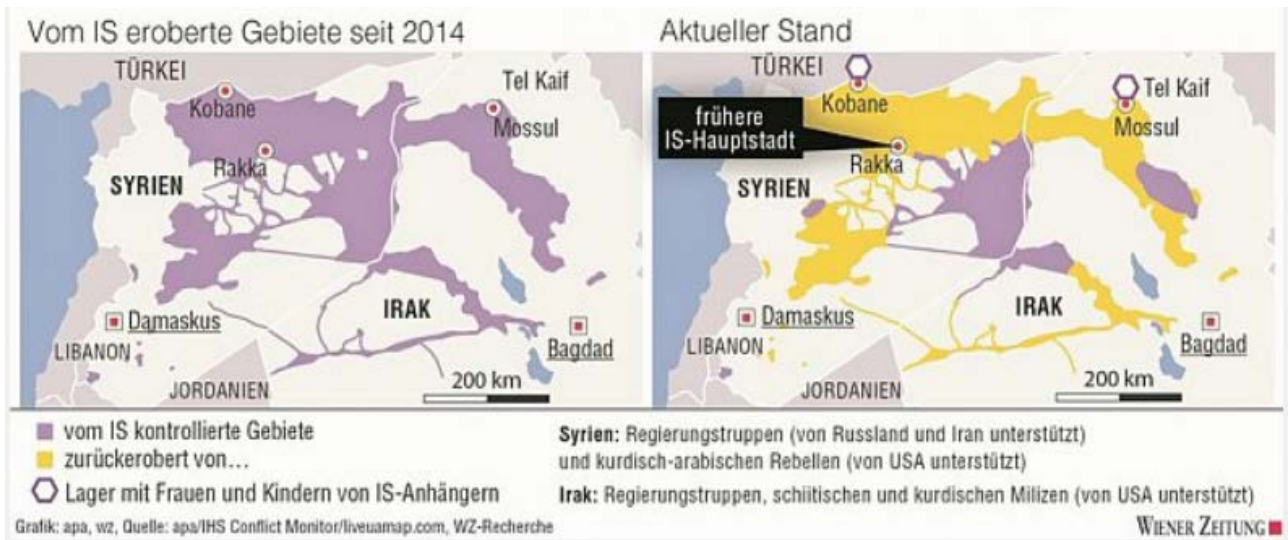
3. <https://kurier.at/chronik/wien/1305-menschen-werden-vermisst/294.672.837> Anstieg bei Flüchtlingen...
4. <http://cicero.de/innenpolitik/staatsversagen-ach-berlin> ... Unmöglich ist es hier, Bahn zu fahren und an keinem Bahnhof vorbei zu kommen, auf dem Dealer nicht in aller Seelenruhe dem Drogenverkauf nachgehen, tagsüber, abends, nachts. Polizisten machen offenbar generell einen Bogen um S- und U-Bahnhöfe, damit das kriminelle Kleingewerbe nicht gestört wird..... Wer will auch die Staatsmacht vertreten in einer Stadt, [in der arabische Clans den Drogenhandel und die Straßenzüge unter sich aufteilen](#) – in einer Stadt, deren links-grünes Spitzenpersonal im Zweifel den Polizisten für einen Ruhestörer und den Gesetzesbrecher für ein armes Opfer hält? Ein Museum im extrem links regierten Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg [will nun den afrikanischen Drogenhändler heilig sprechen](#) für seine „unerschrockene und tapfere“ Weise der Straftatbegehung. Das ist keine Satire, das ist Berlin und also eine Farce.... Die öffentliche Sicherheit in den Parks und auf den Plätzen [erodiert](#), ausreisepflichtige *Ausländer* [werden nicht abgeschoben](#), und wenn ein vorbestrafter 18-jähriger Tschetschene wegen 50 Euro eine Frau ersticht, [kommt der Mann des Opfers zur bitteren Erkenntnis](#): „Ich glaube, dass unsere Politiker oft nicht mehr wissen, was die Sorgen und Nöte der eigenen Bevölkerung sind.... So keimt an vielen Stellen ein Morbus Teutonicus: In Köln gelingt es der Polizei nicht, den vergleichsweise winzigen Ebertplatz von asylrechtlich geduldeten „Tätern aus Algerien und Marokko“ [frei zu halten](#), in Hamburg sieht sich die Kriminalpolizei [„am Ende“](#)
5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/asylpolitik-wir-koennten-helfen-aber-wir-wollen-nicht-1.3727488> zum Nachholen von Familienmitgliedern subsidiär (zeitweise) Schutzberechtigter....
6. <https://derstandard.at/2000066789924/Ein-Hashtag-fuer-Bakhti> ad Ehrenmord in Wien...

7. >>>>> *das Wochenende stand schon wie die Tage davor in den Medien unter dem Eindruck der Unabhängigkeitserklärung Kataloniens und der Reaktion der Madridter Zentralregierung >>>>>*
http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/awk/Aktuelle%20Themen/Zs_September_danach_2017_Brexit_Freihandel.pdf >>

8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/925758_EU-Nettozahler-wollen-weniger-an-Tuerkei-zahlen.html
9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-der-suendenfall-1.3726810>

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/925752_Irak-und-Kurden-verhandeln-ueber-Peschmerga-Rueckzug.html
2. <https://derstandard.at/2000066793575/Kaempfe-in-Irakisch-Kurdistan-Die-Notbremse-ziehen>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/nordirak-waffenruhe-haelt-spannungen-bleiben/294.887.777>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/praesident-der-kurden-im-irak-barsani-kuendigt-seinen-rueckzug-an-15268440.html>
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/925483_Die-verlorenen-Tochter.html nach dem Sieg über den IS...



27. Oktober 2017

1. <http://derstandard.at/2000066729481/Europa-fuerchtet-die-Heimkehr-der-Jihadisten> Der französische Geheimdienst DGSE schätzt, dass in den vergangenen Jahren 1.800 Franzosen in den Jihad in Syrien und Irak gezogen sind. Deren 265 sollen dort laut einem neuen Bericht umgekommen sein. **Mehrere Hundert könnten versucht sein, in nächster Zeit nach Frankreich zurückzukehren** - ..."Wenn einzelne in den Kämpfen dort umkommen, dann ist das umso besser." Damit gab die französische Ministerin ein sehr verbreitetes Volksempfinden wieder. ...Ein Drittel davon ist zurückgekehrt, die Zahl der gewaltbereiten Islamisten beziffert Deutschland mit derzeit 1.870 Personen. - ...Nach Großbritannien sind bisher, wie die Londoner "Times" meldete, 425 von 850 ausgewiesenen Jihadisten zurückgekehrt. – >>> *siehe schon 2014 : EU-Innenministerrad: Maßnahmen gegen „Foreign Fighters diskutiert“* <http://bmi.gv.at/news.aspx?id=4E74716B49306E444566383D>
2. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5309923/Migration_NordafrikaStaaten_Die-Waechter-an-den-Toren-Afrikas? **Die EU fordert von den nordafrikanischen Staaten zunehmend Wirtschaftsreformen ein, verbunden mit mehr Kooperation in der Flüchtlingspolitik.**
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kampf-der-identitaeten-auch-in-deutschland-15264845.html> ...Seit der industriellen Revolution waren westliche Gesellschaften in hohem Maße von Klassenkonflikten geprägt: Arbeiter gegen Unternehmer. Das Zeitalter der Identitätspolitik, auf das wir zusteuern, ist viel unübersichtlicher. Die Gesellschaft wird in mehr Gruppen zerlegt, die sich noch dazu überschneiden. Der Arbeiter kann zugleich schwul, deutsch oder Ausländer sein. Das erklärt, warum Volksparteien, vor allem die Sozialdemokratie, zunehmend zerrieben werden....Die großen politischen Konflikte der Vergangenheit waren kein Honigschlecken, nicht umsonst sprach man früher vom *Klassenkampf*. Wenn es um Identitäten geht, wird der Streit aber grundsätzlicher und unversöhnlicher. Er setzt Menschen auf der Grundlage von Eigenschaften gegeneinander, die sie nur schwer, meist gar nicht ändern können: Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Glaube, Gewohnheiten. >> *Permalink:* <http://www.faz.net/gpg-936fh>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5309934/Die-gefaehrlichen-Nachbarn-der-EU?> Die Zahl der Konflikte steigt, die Anzahl der potenziellen Flüchtlinge ebenso.... Pulverfass Nordafrika... Der blutige Bürgerkrieg in Syrien ist trotz der Erfolge gegen den IS nicht beendet. Er hat sich mit der Parteinahme durch Russland und die USA sowie mit der Involvierung von Großbritannien, Frankreich und der Türkei zu einem internationalen Konflikt ausgeweitet. Fünf Millionen Syrer sind mittlerweile auf der Flucht. Knapp eine Million hat bereits in Europa um Asyl angesucht. In der Region selbst – vorwiegend in Jordanien und im Libanon sind 1,6 Millionen weitere Flüchtlinge untergekommen. Ihnen fehlt es aber oft an der notwendigen Versorgung, weil internationale Hilfe ausbleibt.... Unsicherheitsfaktor Türkei..... Konfliktherd Ukraine....
5. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5310144/Kurz_Meine-Regierung-wird-europagesinnt-oder-gar-nicht "Solange wir die Ankunft von illegalen Migranten nicht verhindern können, wird das

Europa ohne Binnengrenzen gefährdet sein. Wir können Migranten kein besseres Leben in Europa versprechen. Dies würde immer mehr Menschen überzeugen, nach Europa zu gelangen, was uns mit unerträglichen Spannungen konfrontieren würde",...Migranten sollten nach ihrer Ankunft in Europa in Sicherheit versorgt werden, sollten danach jedoch "so rasch wie möglich" in ihre Heimat zurückgeführt werden, betonte der ÖVP-Chef einmal mehr. "Wenn wir die Kontrolle in Ländern wie Österreich verlieren, gefährden wir die öffentliche Ordnung und die Sicherheit",

6. <https://derstandard.at/2000066713572/Rechnungshof-kritisiert-Tragflughallen-fuer-Fluechtlinge-in-Tirol>
7. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5310233/NOe_Kritik-an-unmenschlicher-Verlegung-von-Fluechtlingen? Sie wurden nur kurzfristig informiert....
8. <http://www.krone.at/595499> Salzburger Hauptbahnhof: Mehrere Pakistani im Alter zwischen 21 und 31 Jahren waren zunächst heftig in Streit geraten
9. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Jugendbande-verpruegelt-Arbeiter-am-Party-heimweg-54993923> in Wien...
10. Dazu **VIDEO mit ZIB Beitrag** als Hintergrund <https://www.youtube.com/watch?v=5eSsogYAnUM>

GEOPOLITIK

1. <http://www.dw.com/de/stresstest-f%C3%BCr-das-atomabkommen-mit-dem-iran/a-40917948>
2. <http://www.dw.com/de/atomabkommen-mit-iran-gabriel-sieht-kriegsgefahr/a-40933973>

wienfotos <http://www.krone.at/595497>

26. Oktober 2017

1. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jamaika-fdp-chef-christian-lindner-will-mehr-ordnung-bei-zuwanderung-a-1174628.html> . Die Aufnahmebereitschaft und die Möglichkeiten der deutschen Bevölkerung sind nicht unbeschränkt. Deshalb muss sowohl die Rückführung von Illegalen in die Herkunftsländer als auch die zeitliche Begrenzung des Aufenthalts von [Flüchtlings](#) in Deutschland auf die Tagesordnung. Erst danach kann man über den Familiennachzug sprechen. Wenn das System der Begrenzung und Kontrolle funktioniert, kann man beim Familiennachzug wieder offener werden.
2. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jamaika-cdu-csu-gruene-und-fdp-verschieben-verhandlungen-a-1174927.html> Bildung, Klima, Flüchtlingspolitik: Die Forderungen von Union, FDP und den Grünen klaffen weit auseinander.
3. <https://derstandard.at/2000066708565/Deutsche-Koalitionsgespraech-Konfliktpotenzial-bei-Asyl-und-Klima>
4. <https://kurier.at/chronik/wien/flucht-ueber-gleise-wiener-hauptbahnhof-lahmgelegt/294.421.555>
Der Mann entzog sich einer fremdenrechtlichen Kontrolle
5. <https://kurier.at/chronik/wien/deutschlehrer-protestieren-gegen-wertekurse-des-integrationsfonds/294.294.783> ... Bei dem Symposium "Werte im Sprachunterricht", das vom Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) veranstaltet wurde, wollten anwesende Deutschlehrende Zwischenfragen stellen. Das war jedoch nicht gewünscht. Die Stimmung heizte sich auf,... Hintergrund ist eine Gesetzesänderung, die Anfang Oktober in Kraft getreten ist. Demnach müssen Menschen aus Nicht-EU-Staaten innerhalb von zwei Jahren eine Integrationsprüfung absolvieren; sowohl die Sprach- als auch Wertekenntnisse werden abgeprüft.
6. <https://kurier.at/politik/inland/asyl-labyrinth-brauchen-ein-grosses-migrationsministerium/294.292.249> in Österreich....Integrationsexperten sagen: Gesetze reichen, es gibt aber grobe Mängel in der Umsetzung. 23.258 Menschen haben heuer in Österreich Asyl bekommen... Die Regierung müsse jetzt bei Afghanen und Syrern meistern, was bei den Türken in den 1990er-Jahren versäumt wurde, "sonst wiederholt sich die Geschichte", sagt Heinz Faßmann, Vorsitzender des Expertenrats für Integration. "Wir haben noch immer eine relativ hohe Arbeitslosigkeit bei gering qualifizierten

Nachkommen der Arbeitsmigranten, ihr Bildungsaufstieg ist langsamer als bei Österreichern." Seine Ansage: **"Wir brauchen Migration, aber eine richtige."**

7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Rechnungshof-Zehn-Gebote-fuer-die-neue-Koalition;art385,2718252> in Österreich....
8. <https://kurier.at/politik/inland/margit-kraker-der-staat-darf-nichts-verschenken/294.478.702>
9. <http://www.heute.at/politik/news/story/Kurz-als--Baby-Hitler--vor-Haiders-Todesauto-44613111> bzw. <http://www.krone.at/595463> Verunglimpfung, Geschmacklosigkeit oder **polit. Satiere** ?
10. <http://www.heute.at/oesterreich/salzburg/story/Nazi-Postings--34-Jaehrige-zu-15-Monaten-verurteilt-58409806>
11. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/eu-fuerchtet-blockade-durch-oesterreich-tschechien-ungarn-polen-und-slowakei-a-1174662.html> ...die EU-Kommission sieht die Chance für *weitreichende Reformen* gekommen, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron spricht gar von einer *"Neugründung" der EU*. Eine osteuropäische Fundamentalopposition - etwa gegen eine gerechte Verteilung von Migranten, eine stärkere militärische Zusammenarbeit oder ein Vorgehen einzelner Staatengruppen in bestimmten Bereichen - ...Zwar wäre auch eine vereinte Visegrád-Gruppe immer noch zu klein, um im Ministerrat eine Entscheidung über die Verteilung von Migranten mit qualifizierter Mehrheit zu blockieren. Tschechiens künftiger Regent Babis will das aber ändern, indem er Verbündete gewinnt

GEOPOLITIK

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Unabhaengigkeit-Irak-lehnt-Kurden-Angebot-ab;art391,2717908> Er werde nur eine Annullierung der Volksabstimmung akzeptieren, erklärte Abadi. Die kurdische Autonomieregion habe sich an die irakische Verfassung zu halten.
2. <https://derstandard.at/2000066710099/Unabhaengigkeit-Bagdad-lehnt-Kompromissangebot-der-Kurden-ab>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/krawalle-ueberschatten-praesidentenwahl-in-kenia/294.450.723>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/ein-neuer-wahlgang-aber-das-alte-chaos/294.274.314>
5. <http://www.dw.com/de/kenia-anhaltende-proteste-nach-wahlwiederholung/a-41134920>

25. Oktober 2017

1. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5309130/EuGH-verurteilt-Oesterreich-Abschiebefrist-fuer-Iraner-verpasst?> Österreich sei zuständig für das Asylverfahren, da der Mann nicht innerhalb von sechs Monaten nach Bulgarien überstellt wurde, urteilt der Europäische Gerichtshof.
2. <http://derstandard.at/2000066641968/Abschiebeflug-aus-Deutschland-in-Kabul-angekommen>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/erneute-abschiebungen-nach-afghanistan-15262298.html> 14 Afghanen ausgeflogen.... seit Dezember 2016 hat die **Bundesregierung** damit 128 abgelehnte Asylbewerber zurück nach Afghanistan gebracht.
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/mehr-asylbewerber-wegen-dubliner-abkommen-15263215.html> Die mit Abstand meisten Personen überstellte Deutschland nach Italien (1.525), gefolgt von Polen (754) und Schweden (350). Der Dublin-Verordnung zufolge ist derjenige Staat für einen Migranten verantwortlich, in dem dieser erstmals europäischen Boden betreten hat. Eigentlich müsste daher die Bundesrepublik aufgrund der Migrationsrouten von Süden nach Norden deutlich mehr Menschen in die Transitstaaten zurückschicken, als sie selbst aufnimmt. Das geht jedoch nur, wenn die Personen zuvor dort registriert wurden. Im Vorjahr, nach der großen Migrationsbewegung nach Deutschland 2015/2016, überstellte die Bundesrepublik 3.968 Personen in andere Staaten .. **Viele Überstellungen scheitern an der Frist, die die Dublin-Verordnung vorschreibt.**

5. <http://www.dw.com/de/gericht-abgeschobener-afghane-muss-zur%C3%BCckgeholt-werden/a-41112943>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article170036962/Norwegen-plant-drastische-Aenderung-von-Fluechtlingsunterbringung.html> und erhofft schnellere Entscheidungen in den Asylanträgen
7. <http://derstandard.at/2000066631846/Asylquartier-in-Schwechat-kuenftig-fuer-freiwillige-Rueckkehrer>
8. <https://kurier.at/chronik/wien/ein-ort-fuer-die-fragen-weiblicher-fluechtlinge/294.076.667>
Nicht wissen, wo man hin muss, was man tun darf, wo sich der nächste Arzt befindet, wo das Amt ist. Und dabei die Sprache der Einheimischen nicht verstehen, ihre Kultur noch nicht kennen. Als die Somalierin Suad M. vor eineinhalb Jahren allein als Flüchtling nach Österreich kam, war sie oft verunsichert, ratlos, fühlte sich alleine.
9. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/leitartikel/924877_Schreckgespenst-Installateur.html Es war wieder Frankreich, das besonders lautstark auf eine Verschärfung der Regeln pochte, die in der sogenannten Entsende-Richtlinie fixiert sind. Es gehört, wie Deutschland und Österreich, zu den Ländern, wohin die meisten Arbeitnehmer geschickt werden. Hinter seiner Initiative steckt ein protektionistisches Element: Es geht um den Schutz heimischer Betriebe vor Wettbewerb, in dem Firmen aus Osteuropa wegen geringerer Lohnkosten Vorteile haben.
10. <https://kurier.at/politik/ausland/die-angst-zieht-mit-den-fluechtlingen-in-alle-teile-des-irak/294.063.635> Der Krieg gegen den IS, so sagt Haifa Zangana, habe vor allem eines getan: Andere interne Konflikte überdeckt. Jetzt liegen sich Kurden und Bagdad in den Haaren. „Wirklich konkrete Schritte, um für Frieden, Dialog und Demokratie zu arbeiten, die gibt es nicht“, sagt Haifa Zangana. Der Grund allen Übels im Irak, wie sie meint: „Kein Dialog, keine Demokratie.“ Und: Korruption. „Korruption ist riesig im Irak mit all dem Geld aus dem Öl-Geschäft. Die Folge: Politische Parteien halten sich Milizen. Und das führt zu Terrorismus.“ Ein Begriff, mit dem sie die eskalierende Verrohung im Allgemeinen meint....Es werde immer schwieriger für die Menschen, miteinander auszukommen. Sobald Menschen getötet werden, würden die Hinterbliebenen nach Schuldigen suchen. „Die Kluft“, so sagt sie, „wird tiefer.“ Ein Gefühl der Rache mache sich breit, ein Gefühl des Misstrauens.
11. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5308816/Leitartikel_Rueckkehr-zur-Normalitaet-bitte-Oesterreich.... Es gibt weder Grund zur Panik noch zur Euphorie. Es gibt vorerst nur das Vertrauen der Wähler.
12. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/pressestimmen-eu-sanktionen-wegen-der-fpoe-muss-kurz-nicht-fuerchten/294.199.663> zu den Koalitionsverhandlungen in Österreich
13. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/924821_Abschied-von-der-Neutralitaet.html fragt ein Völkerrechtler zum Nationalfeiertag am 26.10.
14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Tschechiens-Wahlsieger-Babis-zunehmend-isoliert-bei-Regierungsbildung;art391,2717435>
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Von-Bruder-getoetete-Afghanin-war-deutlich-aelter-als-14;art58,2717219> Der Bursch soll äußerlich wie Mitte 20 wirken. Wäre er älter als 21, hätte dies bei einer Anklageerhebung und allfälligen Verurteilung entscheidende Bedeutung für die Straffrage: Er wäre dann nicht mehr als junger Erwachsener anzusehen, das Jugendgerichtsgesetz (JGG) käme für ihn nicht mehr in Betracht. Statt einer Strafe von maximal 15 Jahren müsste er bei einem Schuldspruch wegen Mordes mit zehn bis 20 Jahren oder gar lebenslang rechnen.
16. <http://www.sueddeutsche.de/panorama/missbrauchsskandal-in-grossbritannien-ihr-habt-eure-kinder-doch-zum-sex-erzogen-1.3723653?reduced=true> Unzählige junge Menschen wurden allein im englischen Rotherham missbraucht. Die meisten Täter waren muslimische Asiaten - was nur ein Grund ist, wieso dieses Grauen bis heute kein Thema sein darf. ...

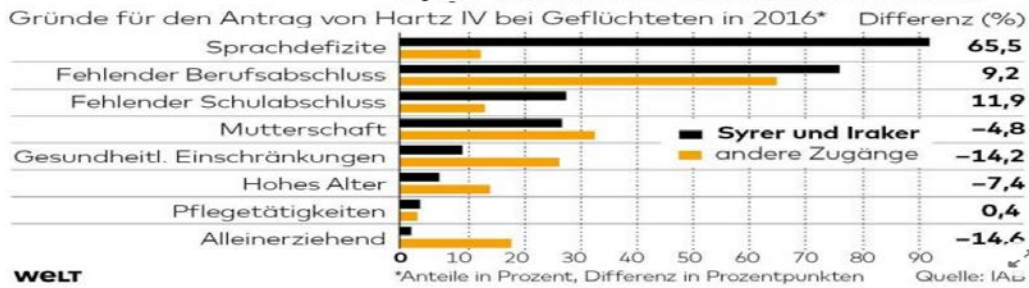
17. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/70-facher-moerder-mithilfe-von-oesterreichischen-ermittlern-gefasst/294.249.850> Der 35-Jährige wurde von der pakistanischen Polizei als "Schlächter von Pakistan" bezeichnet und stand auf der "Most Wanted"-Liste. Heimische Zielfahnder hatten herausgefunden, dass er sich nach Österreich schleppen lassen wollte....In einem Wald bei Boly in der Nähe zum Dreiländereck mit Kroatien und Serbien wurden daraufhin von den ungarischen Behörden 42 geschleppte Personen angehalten. Darunter befand sich der mit internationalem Haftbefehl gesuchte Mörder
18. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/925181_USA-nehmen-Fluechtlingsprogramm-wieder-auf.html erschweren aber die Einreise.....
19. <http://derstandard.at/2000066641512/Trump-will-Fluechtlingen-aus-elf-Laendern-Einreise-erschweren> Das türkische Parlament billigte nun einen brisanten Gesetzesentwurf von Präsident Recep Tayyip Erdogan: Statt bestimmter Staatsbeamter dürfen nur noch islamische Rechtsgelehrte Ehen schließen. Damit endet für Heiratswillige die Trennung von Religion und Staat. Die Islamisierung des Staates erfasste auch das Bildungssystem: Ab Neujahr 2018 ist Charles Darwins Evolutionstheorie an allen türkischen Schulen gestrichen, weil Erdogan und strenggläubige Muslime die "gottlose Irrlehre" bekämpfen. Und die Jugendorganisation von Erdogans AKP verlangt noch mehr: So falsch wie Darwins Theorie sei auch die Lehre, dass die Erde eine Kugel sei, denn sie sei eine Scheibe.
20. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/924878_Darwins-Evolutionstheorie-eine-gottlose-Irrlehre.html
21. <https://kurier.at/politik/ausland/der-paukenschlag-des-jungstars/294.274.300> "Offen gegenüber der Welt und allen Religionen" – so solle künftig der Islam in seiner Heimat sein. Ein moderater Islam, kein ultra-konservativer, wie er derzeit **Saudi-Arabien prägt. Die Worte des Kronprinzen Mohammed bin Salman** schlugen im Öl- und Wüstenstaat, aber auch im Ausland ein wie eine Bombe. Rütteln sie doch an der jahrzehnte-, ja jahrhundertelangen Dominanz des extrem orthodoxen Klerus.... Frühzeitig schon erkannte der Modernisierer, der im Gegensatz zu vielen seiner Landsleute nur mit einer Frau verheiratet ist (zwei Söhne und zwei Töchter), die zentralen Probleme seiner Heimat: Für die teils auch an britischen und amerikanischen Unis top-ausgebildeten jungen Männer und auch Frauen fehlen die adäquaten Jobs. Unter dem antiquierten und verstaubten Regelwerk des alten Königshauses und Klerus brodelt es.
22. <http://www.dw.com/de/saudischer-kronprinz-verspricht-moderaten-islam/a-41099276>
23. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Saudischer-Kronprinz-verspricht-einen-Wandel;art391,2717914>

24. Oktober 2017

1. <http://derstandard.at/2000066602624/Lage-auf-den-Ostaegeaiseln-verschlimmert-sich> Nach offiziellen Angaben befinden sich zurzeit auf den Inseln Lesbos, Chios, Samos, Leros und Kos knapp 14.500 Migranten und Flüchtlinge.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/aegaeis-dramatische-lage-in-fluechtlingslagern/294.063.414>
3. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5308087/Griechische-Fluechtlingslager-laut-Helfern-ueberlastet?>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/libysche-grenzbehoerde-gegen-aufnahmezentren-im-land/294.064.410>
5. <http://derstandard.at/2000066575318/Nigerias-Innenminister-Migration-ist-eine-normale-Sache...> "Wir haben unsere Herausforderungen, die EU hat ihre." Der nigerianische Innenminister zeigt im Gespräch mit dem STANDARD Verständnis dafür, dass die Länder Europas Maßnahmen gegen Migration aus seinem Land treffen, betont aber, dass aus Nigeria auch zahlreiche gut ausgebildete Menschen auswandern. Eine Zusammenarbeit mit der EU sei gut und notwendig,
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170022409/Abgelehnte-Asylbewerber-offenbar-nach-Afghanistan-abgeschoben.html>

7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/leserbriefe/Fluechtlinge-im-Libanon;art11086,2715393>
Jeder dritte im Libanon lebende Mensch ist ein Flüchtling!
8. http://diepresse.com/home/kultur/literatur/5308184/Kamel-Daoud_Die-Macht-ist-okkult-geworden? Ja, wir müssen **über die Aufnahme der Flüchtlinge reden**. Aber auch über die Tragödien, die die Menschen dazu gebracht haben, wegzugehen. Dazu kommt, **dass ich es leid bin, mir immer dieselben Phrasen von der Schuld des Westens an allem anzuhören**. Er hat eine Verantwortung, und wir haben eine Verantwortung. Ständig über westliche Fehler zu reden erlaubt es, die eigenen zu kaschieren. Dass es zum Beispiel in Algerien und im Maghreb überhaupt eine unglaubliche Welle von Rassismus gegenüber den Schwarzen aus dem südlicheren Afrika gibt. Vor wenigen Wochen haben Behörden verordnet, dass die öffentlichen Verkehrsmittel keine Menschen aus Subsahara-Afrika mehr mitnehmen dürfen. Wer schwarz ist, kann kein Taxi, keinen Bus, keine Straßenbahn nehmen. Wir müssen also auch über den Rassismus in der arabischen Welt reden, die Ablehnung des anderen, die Art und Weise, wie wir in unseren eigenen Ländern Flüchtlinge aufnehmen. Warum nur in Wien oder Genf über Rassismus reden?
9. <http://www.krone.at/595091> In nur 17 Monaten sorgten Asylwerber in ihrem Quartier im "Hotel Bianca" in Wien-Favoriten für 32.000 Euro Sachschaden. Der Fonds Soziales Wien finanzierte die Unterbringung der 90 Personen mit zwei Millionen Euro und wird jetzt vom Betreiber Steuergeld zurückfordern.
10. <http://derstandard.at/2000066554198/EU-Kommission-meldet-Kompromiss-zur-Entsenderichtlinie?> Über die Richtlinie zur Entsendung von Arbeitnehmern wurde seit geraumer Zeit gestritten: Nach der ursprünglichen EU-Richtlinie von 1996 kann eine Firma ihre Angestellten befristet zur Arbeit in andere Länder schicken und dabei weiter Sozialabgaben wie im Heimatland zahlen. Die Osterweiterung der EU hat dazu geführt, dass Firmen aus Polen und anderen osteuropäischen Ländern diese Regelung intensiv nutzen.
—
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Neue-EU-Regeln-gegen-Lohndumping;art391,2716045>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/eu-staaten-einigen-sich-ueber-reform-der-entsendungen/293.908.763>
13. <http://derstandard.at/2000066575387/Wifo-Oesterreich-hat-weiterhin-gute-Wachstumsaussichten>
Hauptgrund ist das erwartete Abflauen der Konjunktur. Aber auch die Öffnung des Arbeitsmarkts für Kroatien ab 2020 und die verzögerte Ankunft der Flüchtlinge auf dem heimischen Arbeitsmarkt sollen sich bemerkbar machen.
14. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-zum-rechtsruck-wovon-deutschland-lernen-kann-15260418.html> Orbán, Babiš und Kurz **stehen für eine harte Haltung beim Thema Flüchtlinge. Man muss ihre Skepsis nicht teilen, aber akzeptieren, dass viele Menschen in diesen Staaten die Dinge anders sehen**....Es sind im Übrigen nicht nur die Ostmitteleuropäer, denen Zweifel an Europas Finanz- und Asylpolitik kommen. Österreich hat, prozentual betrachtet, mehr Flüchtlinge aufgenommen als Deutschland. Anders als Berlin hat Wien aber gehandelt, und zwar unter Kurz: Es hat eine Obergrenze eingeführt und die Balkan-Route geschlossen, wovon Deutschland erheblich profitiert..... Nachvollziehbar ist auch der Widerstand gegen die Sozialunion, gegen den Schulden- und Haftungsverbund, den die großen EU-Mitglieder vorantreiben, derzeit vor allem Frankreich. Als Euroländer müssen Österreich und die Slowakei die verfehlte Rettungspolitik für Griechenland und die Banken mittragen. Und sie hatten klaglos zu akzeptieren, dass die Stabilitätsauflagen für wichtige Staaten wie Italien oder Frankreich nicht galten. Kein Wunder, dass die drei anderen Visegrád-Länder dem Euro möglichst lang fernbleiben wollen....Österreich tut recht daran, sich Ostmitteleuropa wieder stärker zuzuwenden. Davon kann Deutschland lernen.
15. <https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/glosse/es-geht-um-die-fluechtlingspolitik-nicht-um-breitbandnetze/> as Wahlergebnis kann unmöglich etwas mit der Flüchtlings- und Migrationspolitik zu tun haben, das kann und darf so nicht sein. Das Leugnen von unangenehmen Wahrheiten der regierenden Klassen ist mit Sicherheit schon so alt wie die Menschheit selber. Es ist ja auch unangenehm, sich aus der selbst geschaffenen Wohlfühlzone zu begeben und sich den Realitäten zu stellen.
16. <https://www.welt.de/wirtschaft/article170009687/Fluechtlinge-machen-ueber-14-Prozent-der-Hartz-IV-Empfaenger-aus.html> Deutschland :

Syrer und Iraker finden keinen Job



17.

WELT

So kamen im

Januar 2016 noch 320.000 Leistungsberechtigte aus Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien. Zehn Monate später waren es bereits 650.000 Personen, im Mai dieses Jahres **2017 dann sogar 870.000** – das sind etwa 14 Prozent aller Hartz-IV-Empfänger. Die Mehrheit in dieser Gruppe stellen laut IAB Syrer und Iraker....**Dem IAB zufolge sind die Hartz-IV-Empfänger zudem sehr häufig Männer, ihr Durchschnittsalter beträgt 30 Jahre.** Beim Bildungsniveau sind die Unterschiede enorm. So hat zwar mehr als die Hälfte keinen Schulabschluss, auf der anderen Seite ist aber mehr als ein Viertel relativ hoch qualifiziert und verfügt sogar über eine dem deutschen Niveau entsprechende (Fach-)Hochschulreife... Während ein Teil der Hartz-IV-Bezieher in Deutschland einen Mini-Job hat oder sogar sozialversicherungspflichtig angestellt ist (sogenannte „Aufstocker“), trifft das auf Flüchtlinge eher selten zu (Nur 10 %)

18. <http://derstandard.at/2000066601352/Schwarz-Blau-befindet-sich-in-den-Startloechern>

19. [http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5308196/Leitartikel Die-Krise-der-Sozialdemokratie-das-Ende-einer-Ideologie](http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5308196/Leitartikel_Die-Krise-der-Sozialdemokratie-das-Ende-einer-Ideologie) Zuerst einmal sind den Arbeiterparteien die Arbeiter davongelaufen. Das hat mit den Veränderungen in der Arbeitswelt zu tun. Vor allem aber mit der Migration. Ein Thema, bei dem sich die Sozialdemokraten lang um Antworten herumdrückten, das sie am liebsten überhaupt weggedrückt hätten.... Ein Wesensmerkmal der heutigen Sozialdemokratie, auch ein wesentlicher Grund für ihre Krise, ist ihre mangelnde Flexibilität. Jene Bewegung, die sich seit ihrer Gründung als progressiv verstanden hat, ist heute erstarrt.... wieso die lange Zeit als altvaterisch verschrienen Konservativen die ehemals fortschrittlichen Sozialdemokraten vielfach überflügeln konnten: „Rechts der Mitte gilt es nicht als Verrat, etwas dazulernen – zur Not auch von den Linken. [. . .] Wann immer sozialdemokratische Politiker versuchen, ihre Inhalte zu modifizieren, sind Teile der eigenen Partei schwer beleidigt.“ >>> vgl. dazu früher <http://cicero.de/innenpolitik/die-linke-in-der-krise-grabenkaempfe-und-schlammschlachten>

20. <http://www.heute.at/welt/news/story/Austro-Muslime-suchen-Zweitfrau-im-Internet-52430753> Die Webseite hat bereits 100.000 Mitglieder. Auch zahlreiche Muslime aus Österreich suchen auf dieser Partnervermittlungssseite nach einer zweiten Ehefrau!

21. <http://www.heute.at/welt/news/story/Laptop-von-IS-Ehefrau--Pornos-und-Rezepte-57285362> bzw. Auch <http://www.krone.at/595110> Eine junge Frau aus Belgien, die sich in Syrien der Terrormiliz Islamischer Staat angeschlossen hatte, ist nach dem Fall der IS-"Hauptstadt" Rakka in kurdische Gefangenschaft geraten. Dabei wurde ihr Laptop sichergestellt, der eine riesige Sammlung an Pornofilmen offenbarte

22. <http://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Linz--Fast-100-Kameras-ueberwachen-den-Bahnhof-57368895>

11. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Trotz-Rueckgangs-Heuer-bereits-917-Delikte-am-Linzer-Bahnhof;art4,2716134> „Asylwerber und Asylberechtigte, die noch keine Arbeit haben, treffen sich dort. Das sind Menschen, die den ganzen Tag nicht viel zu tun haben.... Die ÖBB-Hausordnung wurde für Broschüren auf Farsi und Arabisch übersetzt. Der Polizei und dem ÖBB-Sicherheitsdienst soll dadurch die Kommunikation mit den jungen Asylwerbern erleichtert werden. „Unsere Beamten sprechen dort regelmäßig Wegweisungen gegen ganze Gruppen junger Männer aus. Das Problem ist, dass sie uns oft aufgrund der sprachlichen Hürden einfach nicht verstehen“ + ergänzend dazu Wien-Bhf. ein **VIDEO mit ZIB- Beitrag** <https://www.youtube.com/watch?v=5eSsogYAnUM>

23. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article170018935/Fluechtiger-Vater-haette-laengst-abgeschoben-werden-sollen.html> ... Wie die WELT erfuhr, war der 33-jährige Sohail A. in der Vergangenheit bereits mehrfach aufgefallen.

24. <http://derstandard.at/2000066608432/Saudischer-Kronprinz-Wir-wollen-moderaten-Islam>

25. <https://kurier.at/politik/ausland/kenia-3-4-millionen-menschen-vom-hunger-bedroht/294.010.484>

23. Oktober 2017

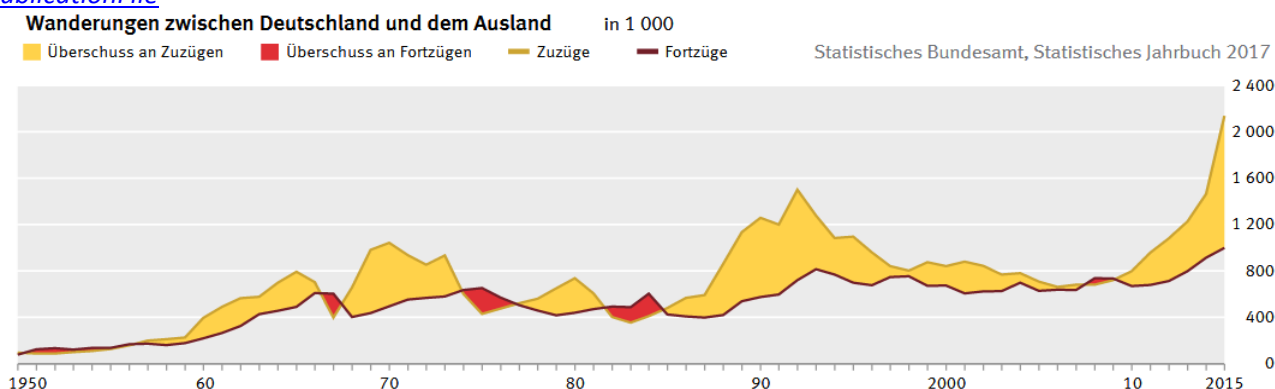
1. <https://derstandard.at/2000066490476-2000031258973/Deutsche-Regierung-veroeffentlicht-sieben-groesste-Luegen-der-Schleuser> >>>> <https://rumoursaboutgermany.info/> :
2. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/aufklaerungskampagne-auswaertiges-amt-migranten-abschreckung-mit-wattebaeuschchen/> mit GRAPHIKEN ... **Hier geht es um die Transparenzmachung eines eindeutigen deutschen Asylrechtes, das den wenigsten, nein, das sogar praktisch keinen einzigen Fall anerkennen dürfte**, Personen in Deutschland Asyl zu gewähren, die aus sicheren Herkunftsländern kommen oder etliche von ihnen aber mindestens ein solches bereits durchreist haben....Mit Bildern und Selfies hat es angefangen. Bilder können nun helfen, es zu beenden: Aufnahmen von Abschiebehaftanstalten. Aufnahmen von Sammellagern. Aufnahmen von Festnahmen von kriminellen Asylbewerbern. Aufnahmen von Schlägereien unter Asylbewerbern. Und Aufnahmen von Deutschen, die gegen diese Form des Asylmissbrauches protestieren. Natürlich: unschöne, hässliche Aufnahmen, die heute aber konkret zur deutschen Realität gehören, nicht mehr solche von Refugees-welcome begeisterten Deutschen am Münchner Bahnhof. Aufnahmen, die man sich eingestehen und die man sich trauen muss vorzuzeigen.
3. <http://www.heute.at/welt/news/story/So-werden-Fluechtlinge-nach-Europa-gelockt-43060211> die 7 größten Lügen...
4. <https://kurier.at/politik/inland/brandstetter-wirbt-in-marokko-fuer-haeftlings-ruecknahmen/293.818.969>
Um die heimischen Gefängnisse zu entlasten, sollen ausländische Häftlinge möglichst in ihrem Heimatland ihre Strafe absitzen, wünscht sich Justizminister Wolfgang Brandstetter (ÖVP). Mit Marokko unterzeichnete er am Montag in Rabat eine Absichtserklärung für ein entsprechendes Rechtshilfeabkommen.... **der Ausländeranteil in den heimischen Haftanstalten liegt bei rund 54 %- von den rund 8.900 Häftlingen sind etwa 1.600 EU-Ausländer und 3.100 aus Drittstaaten.** Sprachliche Barrieren und kulturelle Unterschiede führten zu Problemen,... Mit aktuell 142 Häftlingen sind Marokkaner freilich bei weitem nicht die größte Ausländergruppe in den Gefängnissen, sondern laut einer Aufstellung des Justizministeriums nur auf Platz 11....*dazu auch hier: <http://www.krone.at/594960> (mit DIAGRAMM)*
5. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Polizei-greift-elf-Illegale-in-der-Kellergasse-auf-43254658>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/orban-erklaert-ost-mitteuropa-zur-migrantenfreien-zone/293.864.064>
7. <http://www.dw.com/de/rechtspopulismus-in-den-visegr%C3%A0d-staaten/a-41077802> Ungarn, Polen, die Slowakei und die Tschechische Republik, die vier Länder der sogenannten Visegrád-Gruppe, wehren sich schon lange gegen eine EU-Quote zur Aufteilung von Flüchtlingen. Die EU-Kommission hat ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen, Ungarn und Tschechien eingeleitet. Mit ihrer rechtspopulistischen Politik finden die Regierungen diese Länder innenpolitisch viel Zustimmung. Experten warnen, dass ihre ablehnende Haltung gegenüber der EU zu einem zunehmenden Ost-West-Bruch der Union führen könnte.
8. <http://derstandard.at/2000066471029/Visegrad-und-Oesterreich-Das-ist-kein-Thema>
9. <https://www.welt.de/politik/ausland/article169971099/Tschechiens-neue-Politik-basiert-auf-dem-Anti-Merkel-Effekt.html> Vor allem *Tschechien* dürfte *Juncker* dabei (Anm.: Ausweitung der Euro-Zone) im Blick gehabt haben: Haushalt in Ordnung, Schulden niedrig genug, Arbeitslosigkeit gering, Wirtschaftswachstum gut. Doch Tschechiens Bürger wollen den Euro nun mal partout nicht. Über 70 % der

Bevölkerung sind strikt dagegen. Und mindestens so groß ist die Aversion gegen Europas Flüchtlingspolitik. Die nach dem Fall der Mauer gegründete Visegrád-Gruppe hatte über viele Jahre nur beschränkten Einfluss, doch seit der [Flüchtlingskrise](#) versuchen die vier Staaten immer öfter, eine Achse gegen den Westen zu bilden.... Brüssel, Berlin oder Paris haben offenbar die Entfremdung vieler Osteuropäer unterschätzt.

10. <https://kurier.at/politik/ausland/warum-in-tschechien-populisten-und-hetzer-die-wahl-fuer-sich-entschieden/293.838.519>

11. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5308181/Gastkommentar_Der-Auf-und-Abraeumer-in-der-tschechischen-Politik Allein, mit „Gender“ und Minderheiten ist in Tschechien (links der Mitte) nichts zu gewinnen: Das mussten auch die Grünen zur Kenntnis nehmen, die unter „ferner liefen“ landeten. Aber auch die Kommunisten, die sich bisher von all dem ferngehalten und stattdessen vom autoritären Sozialstaat der Vorwendezeit geschwärmt hatten, wurden diesmal fast halbiert....Und noch eines gilt festzuhalten: Zwar nahmen fast alle Parteien eine der deutschen und österreichischen „Willkommenskultur“ gegenüber den Flüchtlingen und Migranten ablehnende Haltung ein.

12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article169871030/18-6-Millionen-mit-Migrationshintergrund-in-Deutschland.html> Dieser Zustrom bringt jedoch auch Unruhe in die Bevölkerung... Wie mehrere Umfragen zeigen, **bereitet den Bundesbürgern eine mögliche Überforderung des Staates durch Migration mit die größten Sorgen.** War die Zuwanderung aus den anderen EU-Staaten bis zum Beginn der Flüchtlingskrise in absoluten Zahlen fast dreimal so groß wie aus außereuropäischen Ländern, so hat sich das 2015 geändert. In jenem Jahr kamen den Statistikern zufolge fast 900.000 Menschen von außerhalb Europas, verglichen mit 1,2 Millionen Migranten aus der EU. >>>Mit KARTEN & GRAPHIKEN !!!! vgl. dazu https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch2017.pdf?__blob=publicationFile



13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/jens-spahn-fluechtlings-kompromiss-kern-der-jamaika-migrationspolitik-15258144.html> ... Ziel einer Jamaika-Koalition muss es Spahn zufolge auch sein, alte **gesellschaftliche Streitfragen zu klären, bei den Themen Migration, Integration** und auch Industrie- und Klimapolitik. „Es ist die Chance dieser sehr unterschiedlichen Koalition, unser in Teilen gespaltenes Land wieder zusammenzuführen. Dann wird die AfD in 4 Jahren wieder in der Bedeutungslosigkeit verschwinden.“ Der Kompromiss von [CDU](#) und CSU sieht etwa vor, dass der Familiennachzug für Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutzstatus ausgesetzt bleibt. Die Grünen dagegen halten den Nachzug der Kernfamilie für wichtig für die Integration.

14. <https://www.sn.at/wirtschaft/welt/zaehes-ringen-um-neue-eu-regeln-gegen-sozialdumping-19624912>

15. Wegen "Burka-Falle" ..Polizei in Wien.... Die Anzahl der Amtshandlungen stehe aber nicht wirklich im Verhältnis zur Aufmerksamkeit, "die teilweise versucht wird zu erreichen"... <http://www.krone.at/594710>

16. <https://www.sn.at/salzburg/politik/salzbuerger-stadtpolitik-beschloss-korrektur-des-bettelverbots-19650214>

17. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Massenschlaegerei-wegen-einem-Kompliment-49152370> Laut Polizei wird die Echtheit des Ausweises des 13-jährigen Tatverdächtigen angezweifelt, da er deutlich älter aussieht.

18. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Mann-ging-mit-Messer-auf-einen-Polizisten-in-Wien-los-46152261>
19. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Laute-Musik--Jugendlicher-verletzte-Mann-mit-Messer-56359217>
20. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Meidling--Messerstecher--38--attackierte-Gegner-41719036>
21. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Erdogan-Europa-ist-abhaengig-von-der-Tuerkei;art391,2714072> bzw. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-europa-ist-abhaengig-von-der-tuerkei/293.835.257>
22. <http://derstandard.at/2000066488552/290-Millionen-Euro-Hilfen-fuer-Rohingya-Fluechtlinge-zugesagt>

22. Oktober 2017

1. <http://derstandard.at/2000066465759/Libyens-Kuestenwache-rettete-9-000-Migranten-in-einem-halben-Jahr> (vgl. dazu <https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone> bzw. aus dem August <http://www.dw.com/de/boris-palmer-wir-werden-nicht-alle-integrieren-k%C3%B6nnen/a-40152224> bzw. 5.10.17: <http://www.theeuropean.de/boris-palmer/12893-wie-moralisch-ist-fluechtlingspolitik>)
2. <https://kurier.at/politik/ausland/niger-afrikas-drehscheibe-in-der-fluechtlingskrise/293.580.620> ... In der **nigrischen Wüstenstadt Agadez** (120.000 Ew) sitzen zehntausende Migranten fest...Im Vorjahr waren es 300.000, die diese Etappe auf ihrer Flucht in ein vermeintlich besseres Leben erreicht haben. ... Heuer geht die Zahl auf Druck der EU zurück. 70.000 sollen bis zum Sommer in den Niger eingereist sein....2016 sind mindestens 15.000 danach in der Sahara verdurstet – drei Mal so viele wie im Mittelmeer ertrunken sind.... **Mit KARTE !!!** Bis 2007 kamen auch viele Touristen in diese bezaubernde, ockergelbe Stadt mit ihren Menschen in traditionellen bunten Gewändern. Hier lebten und leben die Menschen einen sehr gemäßigten Islam.... Wie aus einer anderen Welt wirkt am Horizont das regsame Treiben riesiger Bagger, Straßenwalzen und Bulldozer. Hier, am Stadtrand von Agadez, baut die US-Armee fast unbemerkt von der Weltöffentlichkeit eine riesige Militärbasis. Nach Dschibuti vermutlich die zweitgrößte Afrikas.
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/emmanuel-macron-will-mehr-afrikaner-abschieben-15257842.html> Der Verstoß gegen die Regel, dass Ausländer ohne gültige Aufenthaltspapiere und erst recht straffällige Ausländer ausreisepflichtig sind, ist längst zur Gewohnheit in Frankreich geworden. Das hat Präsident Emmanuel Macron in einer Grundsatzrede zur inneren Sicherheit in dieser Woche selbst eingestanden. Er fordert nun einen tiefgreifenden Wandel: „Die Franzosen können die öffentliche Machtlosigkeit nicht länger ertragen. Wie sollen sie auch verstehen, dass ein illegal eingereister Ausländer, der seit 2005 sieben Mal festgenommen wurde, noch immer auf unserem Staatsgebiet weilt?“ Der Präsident kündigte an, er werde künftig „unerbittlich“ sein. „Alle Ausländer in einer illegalen Situation, die eine wie auch immer geartete Straftat begehen, werden abgeschoben.“ ... Laut einer Statistik des französischen Innenministeriums sinkt die Zahl der Abschiebungen von illegal im Land lebenden Ausländern seit 2012 – trotz der anschwellenden Migrantenströme. Wurden im Jahr 2012 noch 36.000 Personen abgeschoben, waren es 2016 knapp 25.000.
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/tschechiens-wahlsieger-will-weitere-eu-staaten-auf-anti-einwanderungskurs-bringen-15258162.html> „Wir müssen Themenfelder vorbereiten, müssen im Europäischen Rat (der Staats- und Regierungschefs) deutlich machen, was wir ändern wollen“, ... Als Beispiele nannte Babiš „eine Lösung im Bereich Migration, den Kampf gegen Zuwanderung“. Babiš will sich bei seinen Initiativen nicht auf die Visegrad-Staaten beschränken, die eine strikte Anti-Zuwanderungspolitik verbindet. Mit dem konservativen österreichischen Wahlsieger [Sebastian Kurz](#) habe man sicher einen Verbündeten, sagte Babiš. Er vertrete mit Blick auf die Zuwanderungspolitik die

gleiche Haltung wie er. „Die Visegrad-Gruppe braucht weitere Verbündete, wir brauchen Österreich und andere Staaten, im Balkan, Slowenien, Kroatien oder vielleicht andere.“ ... Die ANO-Partei ist künftig mit 78 der 200 Mandate im tschechischen Parlament stärkste Kraft. >> *Permalink:*
<http://www.faz.net/-gg5-9319u>

5. <http://derstandard.at/2000066476544/Poliologe-zu-Tschechien-Wahl-Andrej-Babis-ist-ein-Pragmatiker> und <http://derstandard.at/2000066475853/Tschechien-vor-schwieriger-Regierungsbildung?>
6. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5307233/Der-tiefe-gruene-Fall-nach-dem-Hoehenrausch?> Ein Resümee nach & zu 31 Jahre Grüne im Österr. Parlament und die Vorgeschichte....
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/924456_Der-englische-Blick-auf-die-FPOe.html eine Längsschnittbetrachtung zum Wandel in der FPÖ ... von außen...
8. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/auf-wen-sebastian-kurz-hoert-diese-partie-hat-bei-tuerkis-das-sagen/293.483.134>
9. <https://kurier.at/politik/inland/bachmayer-kurz-wird-abstriche-machen-muessen/293.434.118>
10. <https://derstandard.at/2000066439592/Tschechien-Partei-von-Milliardaer-Babis-zeichnet-sich-als-Wahlsieger-ab>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/parlamentswahl-milliardaer-babis-bei-wahl-in-tschechien-weit-vorn-1.3718618> Babis liegt bei der Parlamentswahl in Tschechien klar vorn. Der Multimilliardär kam mit seiner Protestbewegung ANO ("Ja") nach Auszählung von mehr als 90 Prozent der Wahlbezirke auf eine Zustimmung von 30,4 Prozent. ... Babis ist gegen Einwanderung und gegen eine Einführung des Euro. Im Wahlkampf gab der auch als "tschechischer Trump" bezeichnete Rechtspopulist sich als Korruptionsbekämpfer und kritisierte die EU, propagierte jedoch keinen Austritt Tschechiens.... Die Sozialdemokraten (CSSD), die bisher den Regierungschef Bohuslav Sobotka gestellt hatten, stürzen auf 7,5 Prozent ab. Sie hatten die letzte Wahl mit 20,5 Prozent gewonnen....Der radikalste Gegner von Flüchtlingen und EU ist jedoch der Kandidat Tomio Okamura von der Partei "Freiheit - direkte Demokratie". Sie liegt laut Auszählung bei 11,0 Prozent und wäre damit zweitstärkste Kraft. Okamura fordert in seinem Wahlprogramm ein Verbot des Islam in Tschechien und ein Referendum über Austritt oder Verbleib in der EU.
12. <https://www.welt.de/politik/ausland/article169900963/Der-tschechische-Donald-Trump-ist-klarer-Wahlsieger.html>
13. <http://www.sueddeutsche.de/politik/tschechien-tschechien-rueckt-nach-rechts-1.3718671>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/924476_Der-tschechische-Boom.html warum im Nachbarland die **Wirtschaftslage** so gut ist

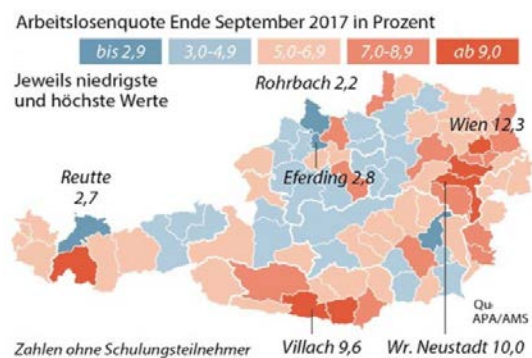
21. Oktober 2017

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article169894152/Sozialstaat-und-unbegrenzte-Zuwanderung-funktioniert-nicht-zusammen.html> „Vor allem gilt es, eines klar zu machen: Mit uns gibt es einen Staat, der Sicherheit, Ordnung und Recht ohne Wenn und Aber garantiert.“ Die weit verbreitete Rechtstreue der Deutschen sei ein hohes Gut. „Sie fußt auf einem funktionierenden Rechtsstaat, der Einbruchdiebstähle entschlossen bekämpft und kriminelle Asylbewerber zügig abschiebt“, so Spahn. „Dann spielen die vermeintlichen Alternativen an den Rändern Links und Rechtsaußen keine Rolle.“... Spahn stellte auch einen Zusammenhang her zwischen [Migration](#) und sozialen Fragen. „**Viele der sozialen Fragen haben übrigens auch etwas mit Sicherheit, Ordnung und Migration zu tun.**“ In zu vielen Schulklassen gebe es einen Migrantenanteil von 70, 80 %. Das habe Auswirkungen auf die Bildungschancen von Kindern.... „Der Eindruck, die Grundsicherung wäre zu gering,

resultiert auch daraus, dass eine Großmutter, die 5 Kinder großgezogen hat und bei 10 Enkeln mithalf, im Alter teils genauso viel erhält wie ein junger Mann, der erst 3 Wochen im Land oder gar ausreisepflichtig ist.

Sozialstaat und unbegrenzte Zuwanderung, das funktioniert nicht zusammen“, sagte Spahn.

2. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/bamf-nutzt-biometrische-sprachsoftware-15256180.html>
Wer spricht, offenbart für geübte Ohren oft schon nach wenigen Sätzen, wo er ursprünglich herkommt. ... Die **Sprach-Software, mit der arabische Dialekte erkannt werden können**, soll Hinweise auf die tatsächliche Herkunft geben, wenn Asylbewerber keinen gültigen Ausweis bei der Einreise vorgelegt haben oder Zweifel in Bezug auf ihre Identität bestehen...Die Technik basiert in Ansätzen auf Programmen, die auch von Banken und Call-Centern zur Authentifizierung von Kunden eingesetzt werden. Dort wird die Stimme schon heute ähnlich wie ein Fingerabdruck benutzt. Die Stimme wird als Ersatz für eine Pin oder ein Passwort verwendet oder sogar damit kombiniert, indem das Passwort gesprochen werden muss. Das funktioniert, weil aus der menschlichen Stimme mit Hilfe von Sprachbiometrie rund 1000 Merkmale ausgelesen werden können, die in ihrer Kombination einzigartig sind. ... Richters Mannschaft hat außerdem weitere technische Mittel zur Ermittlung der wahren Herkunft erfolgreich getestet. Dazu gehört **auch die Auswertung von Handydaten**. Etwa Metadaten, die Hinweise geben, wo Fotos aufgenommen wurden oder welche Ländervorwahlen besonders häufig gewählt werden.
3. <http://derstandard.at/2000066329343/Ungleichheit-ueber-Generationen-waechst-in-Oesterreich-besonders-stark> viel **Sprengkraft in den Pensionssystemen**...Schere geht im Alter auf...
4. <http://derstandard.at/2000066397555/Oekonom-in-Huws-Crowdworker-sind-die-neuen-Working-Poor> Erhebungen hätten ergeben, dass das Arbeitskonzept auch in den herkömmlichen Arbeitsmarkt "überschwappt", sagt Huws. Immer mehr Arbeitgeber, die keine Schwarmarbeiter beschäftigen, würden Crowdfunding-Elemente verwenden. Dazu zählen die Aufgabenverteilung via App oder die Onlinebewertung einzelner Mitarbeiter. ...Der **technologische Wandel** würde nicht nur Arbeitsformen verändern, sondern auch zu einem **Anstieg der Ungleichheit führen**, sagte Harvard-Ökonom Maximilian Kasy. Durch Arbeitsweisen wie das Crowdfunding würden Jobs "in der Mitte" verschwinden – was wiederum zu einem Anstieg der Lohnungleichheit führt. Davon seien vor allem Jobs in der Administration und in der Industrie betroffen.
5. <https://kurier.at/wirtschaft/arbeitsmarkt-10-ideen-zum-aufstieg-in-die-top10/293.072.130> Agenda Austria macht Vorschläge zum Aufstieg in die Top 10 der Wirtschaftsnationen
6. <http://derstandard.at/2000066417692/Oesterreichs-Industrie-hat-sich-verzettelt>
7. <http://derstandard.at/2000066458386/Regionale-Arbeitslosigkeit-Nur-Wien-und-Wiener-Neustadt-zweistellig?> **KARTE der AI Sept. 2017 !!!!**



8. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/sobotka-haelt-aufregung-um-verhuellungsverbot-fuer-provoziert/293.399.458> >>> vgl. dazu früher :
http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5295397/Verhuellungsverbot_Arabische-Touristinnen-in-Zell-nehmen-Schleier-ab
9. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Messer-Attacke-in-Wien--Teenager-schwer-verletzt-49973576>
10. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5307237/Kurz-die-FPOe-und-die-Mitte-Europas?> Die FPÖ hätte nun die Chance, vor einem möglichen Eintritt in die Regierung einiges klarzustellen: vor allem ihre Haltung zur EU. **Für einen exportorientierten Staat der Größe Österreichs ist es essenziell, sich im Herzen der Union zu positionieren**. Das schließt nicht aus, eigene Ideen zu vertreten und sich dafür auch auf die Hinterbeine zu stellen.

11. [http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5306882/Leitartikel Strache-einmal-gut-Strache-einmal-boese](http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5306882/Leitartikel_Strache-einmal-gut-Strache-einmal-boese) Blick aus dem Ausland...realistisch ?
 12. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/924456 Der-englische-Blick-auf-die-FPOe.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/924456_Der-englische-Blick-auf-die-FPOe.html) eine **Analyse aus dem Ausland...**
 13. <https://derstandard.at/2000066398793/Gruene-Wiederauferstehung-haengt-an-Peter-Pilz>
 14. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/924478 Blaupause-aus-Bruessel.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/924478_Blaupause-aus-Bruessel.html)
Über eine völlige Neuordnung der Ministerien wird in Österreich seit langem diskutiert. Jetzt könnte sie kommen. Neben der Zersplitterung von Kompetenzen kritisieren Experten aber auch den umgekehrten Fall: zu viel Macht in den Händen Einzelner....Die EU findet dabei mit neun thematischen Räten und einem für Allgemeine Angelegenheiten das Auslangen.
15. <https://derstandard.at/2000065832774/Schwarz-Blau-ist-ein-Land-ohne-Staedte> Diese Geografie der Nationalratswahl zeigt auch, dass die Wahl Österreich in Stadt und Land getrennt hat – und das in großem Ausmaß, verglichen mit der Wahl 2013. „Seen und neue Landmassen“ sind so entstanden. – KARTEN !!!!!
16. <https://kurier.at/politik/ausland/tschechien-babis-zeichnet-sich-als-klarer-sieger-ab/293.438.584> mit DIAGRAMM der Ergebnisse.... Babis versicherte, dass seine Partei "pro-europäisch ist". ANO stelle keine Bedrohung der Demokratie dar,

GEOPOLITIK

<https://kurier.at/politik/ausland/viele-tote-schwere-gefechte-mit-islamisten-in-aegypten/293.372.228>

20.Oktober 2017

1. <https://derstandard.at/2000066363152/845-Tunesier-in-vier-Tagen-auf-Lampedusa-eingetroffen>
2. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/wie-wir-die-immigrationskrise-loesen-koennen/> sechs Schritte, die seines Erachtens geeignet sind, die Immigrationskrise auf ethische Weise zu entschärfen. >>> *dazu früher 2015* <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/planlose-zuwanderung-kostet-dauerhaft-17-milliarden-euro-pro-jahr/>
3. <http://derstandard.at/2000066407979/Migration-und-Asyl-sollen-EU-Vorsitz-2018-bestimmen>
Dabei gehe es ganz allgemein um den Schutz der Bürger, sagte der französische Staatspräsident, konkret aber um eine ganze Reihe von Politikfeldern, die davon betroffen sind: die geplante vertiefte militärische Verteidigungskooperation, besseren Schutz der EU-Außengrenzen, den Kampf gegen den Terror ebenso wie Maßnahmen zum Zurückdrängen der illegalen Migration einerseits, zur Aufnahme von Flüchtlingen andererseits. -
4. <http://derstandard.at/2000066329068/Rueckfuehrungen-sind-nichts-Unmenschliches> ... Dass wir die Vielfaltigkeit unseres Nachbarkontinents im Süden unterschätzen. Wie anders afrikanische Gesellschaften funktionieren und wie schwierig es ist, einen Wirtschaftsaufschwung in Afrika voranzubringen. Ich bin skeptischer geworden, was die eine große Lösung angeht. - ... **Wir in Europa können wiederum nicht akzeptieren, dass illegal Eingereiste hierbleiben und versorgt werden.** Aus Afrika kommen nicht vorwiegend Flüchtlinge, die sind zu arm, schaffen es meist nur in die Nachbarländer. Zu uns kommen meist Menschen, die auf der Suche nach einem besseren Leben Geld zusammensammeln. .. und es hilft dabei nicht, wenn man die notwendigen Maßnahmen als "Festung Europa" diffamiert, bloß weil man sagt, es können nicht alle hier aufgenommen werden. Grenzsicherung alleine ist keine Lösung, aber ohne Grenzsicherung lässt sich Migration nicht steuern. Jede Lösung, die auf Migrationssteuerung setzt, wird auch, um beim Bild zu bleiben, gewisse Mauern brauchen. ...**Die Afrikaner müssen lernen, dass die Probleme, die sie haben, nicht von außen gelöst werden können.** ... Wir können unser Geld für Vereinbarungen einsetzen, damit die Regierungen ihre Leute wieder zurücknehmen

5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/asylbewerber-sollen-zugang-zum-arbeitsmarkt-erhalten-15255803.html> ...Mitte des Jahres lag die Zahl der Ausreisepflichtigen bei 226.457. Ein großer Teil davon – fast 160.000 – hat jedoch eine Duldung (Anm.: in Deutschland)
6. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5306861/Gastkommentar_Wie-sich-die-Parteien-den-PRFuzzis-auslieferten? Ist Politik in Österreich so...?
7. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5306700/Tschechien_Wahlen-im-Land-des-neuen-Wohlstands? ... „Sorgen um die Zukunft müssen wir uns nicht machen“, lächelt Eva in ihrem mit Folklorestickereien geschmückten Brautkleid. „Meine Urur-Oma ist mit ihren Eltern in die USA ausgewandert, da es zum Leben hier nicht reichte. Das war normal. Heute gehen wir ins Ausland, um einige Zeit zu studieren.“ Eine spanische Studentin unter den Gästen kommt aus dem Staunen über die sichere Zukunft junger Tschechen nicht heraus: „Meine Aussichten in Spanien sind nicht annähernd so rosig.“ Die Arbeitslosigkeit ist mit drei Prozent die niedrigste der EU, es mangelt an Fachkräften. Ukrainer helfen aus, müssen aber meist angelernt werden; Slowaken haben wenigstens kein Sprachproblem. Doch **Zuwanderung soll keine Abhilfe sein – und sicher nicht aus dem islamischen Raum. 52 % der Tschechen wollen keine Migranten, viele zeigen auf die deutsche Wahl: Tschechische Medien orten den Grund der Verluste etablierter Parteien an die AfD bei der Flüchtlingsfrage....** Die Sozialdemokraten sagen: „Wir sind und bleiben ein sicheres Land. Der Schutz der EU-Außengrenze hat für uns Priorität.“ Die Wähler verstehen die Botschaft: Keine Chance für muslimische Migranten. Heuer wurden nur etwa 100 Flüchtlinge anerkannt, keiner war Syrer, Iraker oder Afrikaner. Eine Dame antwortet auf die Frage nach Flüchtlingen klar: „Oh, die können Sie gern bei sich im reichen Deutschland durchfüttern. Sie schaffen das. Wir hier wollen keine Terroristen. Es ist gut, dass hier fast alle Politiker dieser Meinung sind, bis auf ein paar völlig Naive.“
8. <http://derstandard.at/2000066397531/Fluechtlinge-Laender-wollen-hoeheren-Tagsatz-fuer-weibliche-Gewaltopfer>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-gipfel-weniger-finanzhilfen-fuer-die-tuerkei/293.165.436>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/weitere-eskalation-zwischen-kurden-und-bagdad/293.253.056>

19. Oktober 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/mittelmeerroute-migrantenzahlen-steigen-wieder/292.859.694>
2. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5305449/Europaeischer-Rat_Europas-Chefs-werden-ungeduldig? **Zuwanderung, Schengen, Verteidigung: Europas sicherheitspolitische Reformen ziehen sich dahin.** Die Staats- und Regierungschefs wollen die Dinge nun auf ihrem **Gipfeltreffen** verstärkt selber in die Hände nehmen. – zum EU-Gipfel
3. <http://derstandard.at/2000066276591/Kurz-trifft-Juncker-und-Merkel-am-Rande-des-EU-Gipfels> Es solle ein "normaler Europäischer Rat werden, bei dem die wichtigsten Themen auf der Tagesordnung stehen, um die es derzeit in Europa geht", hieß es am Mittwoch aus Regierungskreisen in Berlin. Zwei Tage lang werden die **Staats- und Regierungschefs der EU ab Donnerstag vor allem über sehr konkrete Vorhaben im Bereich Migration** verhandeln. ...
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/924044_EU-Gelder-sollen-an-Fluechtlingsaufnahme-geknuepft-werden.html wenn die Quellländer der Migranten nicht kooperativ sind...
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlingspolitik-laender-wollen-konsequenter-abschieben-15253294.html>
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/das-sind-die-knackpunkte-der-jamaika-koalition-15252148.html> Die Union hat sich intern geeinigt und das Ziel ausgerufen, den **jährlichen Zuzug auf**

200.000 Menschen (Anm.: nach Deutschland) zu begrenzen. Allerdings hat die CDU unter Bundeskanzlerin Angela Merkel den Begriff „Obergrenze“ schon erfolgreich entsorgt; im Flüchtlingskompromisspapier taucht er nicht mehr auf. Auch die FDP will eine restriktivere Flüchtlingsaufnahme, aber allenfalls eine „flexible Obergrenze“. **Die Grünen** hingegen wollen den Familiennachzug für subsidiär Schutzbedürftige wieder erleichtern. Das sind jene Menschen, die in Deutschland zwar kein Asyl erhalten, aber als Flüchtlinge geduldet werden. Die große Koalition hatte den Familiennachzug für zwei Jahre ausgesetzt. Die Frist läuft im März 2018 ab. Die Union will sie dann verlängern.

7. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/wahl2017/gruene/Voggenhuber-rechnet-mit-den-Gruenen-ab/304866909> ...nach ihrer Abwahl aus dem NR
8. <http://www.heute.at/welt/news/story/Rosenverkaeuffer-rettet-Frau-vor-Massenvergewaltigung-56970920>
9. <https://www.welt.de/vermischtes/article169801100/Mehr-als-elf-Jahre-Haft-nach-Vergewaltigung-einer-Camperin.html> in Deutschland
10. <http://www.krone.at/594300> Streit um Burkaverbot
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/web/Bipa-wirbt-mit-Kopftuchtraegerin-Rechter-Shitstorm;art122,2711807>
12. <http://www.heute.at/oesterreich/steiermark/story/IS-Prozess-in-Graz--Zeugen-in-Angst-vor-Terror-Agent-44502577>
13. <http://www.krone.at/593403> Wiener IS-Braut nach Wien heimgefliegen....
14. <http://www.krone.at/594299> **IS-Terror** Warnung vor großem Anschlag ...
<http://www.oe24.at/welt/Terroristen-planen-offenbar-neues-911/304860696>

18. Oktober 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/frontex-zahlen-bestaetigen-wiedererwachen-der-maghreb-route/292.877.318> ... Vor allem in Spanien nahm die Zahl der Ankömmlinge zu. In den ersten neun Monaten erreichten fast 14.800 Menschen das Land - mehr als doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum. Sie gaben an, aus Marokko, Algerien und von der Elfenbeinküste zu kommen.
2. <https://kurier.at/wirtschaft/migranten-generierten-in-italien-hoeheres-bip-als-ungarn/292.842.555> 2,4 Millionen legal beschäftigte Migranten haben 2016 in Italien 130 Milliarden Euro generiert, was 8,9 Prozent des italienischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entspricht. Das ist mehr als die Wirtschaftsleistung von Ländern wie Ungarn, Kroatien oder Slowenien... 1991 waren lediglich ein Prozent der Bevölkerung Ausländer. Derzeit leben in Italien fünf Millionen Migranten...Lediglich elf Prozent der Migranten haben einen akademischen Titel, bei den Italienern sind es 31 Prozent, ergab die Studie.
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/frankreich-macron-verschaerft-einwanderungspolitik-15252893.html> Die „administrative Machtlosigkeit“ angesichts des „Einwanderungsdrucks“ sei nicht länger akzeptabel. Mit einem für Anfang 2018 geplanten Gesetz zur Einwanderungs- und Asylpolitik sollten die Rückführungsverfahren erleichtert werden.
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/reaktion-auf-messerattacke-paris-macht-ernst-gegen-kriminelle-auslaender-15251110.html> „Alle irregulären Ausländer, die Straftaten begehen, werden ausgewiesen“, kündigte Macron an. Bislang ist Frankreich weit von „Null Toleranz“ entfernt. Das ist vor allem auf die Schwierigkeit zurückzuführen, mit den Herkunftsländern zu kooperieren. Insbesondere Tunesien gilt als schwieriger Fall. Die tunesischen Behörden seien in einer Verschleppungsstrategie erprobt, die dazu führe, dass die gesetzlichen Fristen für die Abschiebehaft ablaufen, bevor der Betroffene ausgewiesen werden könne.
5. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5305192/EUSondergipfel-zu-Migration-und-Balkan-im-Mai-2018-in-Sofia>? Der Andrang auf Europa vor allem aus Afrika und dem islamischen Raum ist auch Hauptthema des EU-Gipfels am Donnerstag und Freitag in Brüssel. ...Kaum jemand

mag das Quotensystem.... Außerdem wird in dem EU-Gipfelentwurf die Notwendigkeit von effizienteren Abschiebungen im Kampf gegen die illegale Migration betont.

6. <http://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-ungarn-polen-wie-mit-schulb%C3%BCchern-politik-gemacht-wird/a-41006339> Türkei, Ungarn, Polen: **Wie mit Schulbüchern Politik gemacht wird**In einem aktuellen polnischen Lehrbuch im Fach Bürgerkunde lesen die Schüler der 7. Klasse: Flüchtlinge hätten je nach ihrer Herkunft "positive oder negative Auswirkungen". "Migranten aus der Ukraine würden Lücken auf dem polnischen Arbeitsmarkt füllen, während Menschen aus anderen Kulturen und Religionen zu gesellschaftlichen Spannungen führen würden"
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Bruessel-Hohe-Erwartungen-an-Kurz-AEngstevor-Schwarz-Blau;art204165,2710678> dazu <https://www.welt.de/politik/ausland/article169666232/Das-Land-erscheint-besessen-vom-Schreckgespenst-der-Migration.html> (mit KARTE)
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/FPOE-stellt-Weichen-fuer-Schwarz-Blau;art204165,2710613>
9. http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5304944/Strache_Manche-in-SPOe-wuerden-alles-fuer-Machterhalt-tun
10. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5305269/Wie-sich-Wien-RotBlau-schoenredet?>
11. <https://www.semiosis.at/2017/10/18/voggenhuber-fuer-eine-weitere-stinknormale-partei-besteht-kein-bedarf/> zum Ausscheiden der Grünen aus dem NR...
12. http://diepresse.com/home/meinung/feuilleton/mayergegengift/5305176/Gegengift_Der-Falter-und-sein-plattes-Wortspiel-mit-Neofaschist .. eine verbale Entgleisung... *dazu auch* <https://derstandard.at/2000066273222/Kurz-Kein-Faschist>
13. <https://derstandard.at/2000066171050/Wie-Sie-mit-maximal-drei-Fragen-die-stimmenstaerkste-Partei-einer-Gemeinde-ermitteln....> ANALYSE...
14. http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5305550/StadtLandGefaelle_Dann-haette-OeVP-keine-Chance-auf-Platz-eins-gehabt ... Volkspartei und Freiheitliche haben in ländlichen Gemeinden eine Zweidrittelmehrheit, die SPÖ wiederum war bei der Nationalratswahl in den Großstädten deutlich vorne. In den städtischen Gemeinden und Vorstädten liegen drei Parteien fast gleichauf.
15. <https://www.semiosis.at/2017/10/18/das-ende-des-postfaschismus/> eine Analyse
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article169738301/Trostlose-Mangelwirtschaft-Fehlstart-in-der-Fluechtlingsschule.html> in Berlin....
17. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article169746624/Spurwechsel-muss-fuer-Fluechtlinge-moeglich-sein.html> Die FDP beharrt auf einem Einwanderungsgesetz, das künftig klar zwischen Asylbewerbern, Kriegsflüchtlingen und Einwanderern unterscheidet.

18. <https://www.nzz.ch/international/die-eu-macht-mobil-gegen-lowtech-terror-ld.1322734>

19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/923698_Iraks-Gotteskrieger.html

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000066225779/Befreier-von-Raqqa-nehmen-hunderte-IS-Kaempfer-gefangen>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/923958_Die-entzweiten-Kurden.html

17. Oktober 2017

1. <http://www.oe24.at/welt/Reiche-Fluechtlinge-kommen-mit-Yacht-nach-Europa/304512007> Die europäische Strafverfolgungsbehörde stellte mindestens 160 Überfahrten von der Türkei nach Italien per Segeljacht fest. *Bzw. auch bei* : <http://www.krone.at/594165>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article169711552/Reiche-Migranten-kommen-per-Yacht-und-Jetski-nach-Europa.html> Bereits im Juni hatten sizilianische Ermittler eine Bande von 15 Nordafrikanern

ausgehoben, die reiche Migranten aus dem Maghreb nach Europa gebracht hatte. Sie setzten von Kap Bon bei Tunis ab und legten in Marsala im Südwesten Siziliens an. Von dort lief der Weitertransport nach Norditalien. Anschließend wurden die Migranten weiter nach Österreich, Belgien oder Deutschland gebracht....**So kamen zuletzt in Italien und Spanien wieder mehr Menschen an, die nicht in Libyen in Schlauchboote gestiegen sind, sondern stattdessen über Tunesien, Algerien und Marokko nach Europa gelangten. Mehr als 1.400 Menschen waren es allein im September aus Tunesien.**

3. <http://derstandard.at/2000066194174/Frankreich-nimmt-4700-von-zugesagten-30-000-Fluechtlingen-auf> aus der Umsiedlungsaktion von Griechenland...
4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/asybescheid-umzug-einer-oesterreicherin-nach-afghanistan-sei-zumutbar/292.248.994> die Akademikerin ist mit einem Afghanen liiert...
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/weniger-abschiebungen-und-freiwilligen-ausreisen-15251112.html> in Deutschland.... Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entschied bis September dieses Jahr über 514.000 Asylanträge, rund 44 % erhielten einen Schutzstatus....Bis Ende September 2017 reisten nach Angaben des Bundesinnenministeriums 24.569 Personen mit dem von Bund und Ländern geförderten Programm REAG/GARP freiwillig aus. Im Vorjahreszeitraum waren es 43.745 gewesen. Bis Ende September schoben die Bundesländer 18.153 Personen ab; im Vorjahreszeitraum waren es 19.914 Personen gewesen....**Beim Vollzug aufenthaltsbeendender Maßnahmen für Personen ohne Bleiberecht bestehen unzweifelhaft nach wie vor Defizite.** Die Zahlen der Rückkehrer, ob freiwillig oder zwangsweise, bleiben seit Jahren hinter den Zahlen der ausreisepflichtigen Personen zurück“, sagte die Sprecherin des Bundesinnenministeriums. Wichtigste Hindernisse seien die mangelnde Kooperation der Ausreisepflichtigen, die hohe Anzahl und Dauer der Gerichtsverfahren gegen negative Bescheide sowie die mangelnde Kooperation der Herkunftsstaaten.
6. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Die-meisten-Asylwerber-wuenschen-sich-noch-mehr-Kontakt-mit-Einheimischen;art71,2707577> in einer Gemeinde....

7. <http://derstandard.at/2000066124434/Wien-und-Graz-So-haben-Ihre-Nachbarn-gewaehlt> **KARTEN** – diese auf Zählsprenkel herunter auch bei <https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?bookmark=5c0dxt1dq8WYI-cZFHjDuRd65Bw-b-&lang=de&bmadr=> (größer=Bezirke aber mit Zahlen <http://orf.at/wahl/nr17/#ergebnisse/90000>)
8. vgl. diese mit Standorten d. Gemeindebauten <http://daham.spinning-circle.at/gemeindebau-alle.jpg> bzw. <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/grundlagen/stadtforschung/gis/karten/sozialraum.html> oder auch <http://witt.null2.net/wirelmaps/#countryofbirth/turkey/2011/48.22033/16.37959/11> bzw. der Wahl 2015 <http://wien.orf.at/news/stories/2730550/>
9. <https://derstandard.at/2000066105435/Schwarz-Blau-holt-Zwei-Drittel-Mehrheit-am-Land?> **Bevölkerungsproportionale KARTENDARSTELLUNG & Nebenkarten**
10. <https://derstandard.at/2000066171050/Wie-Sie-mit-maximal-drei-Fragen-die-stimmenstaerkste-Partei-einer-Gemeinde-bestimmen-koennen-Indikatoren...>
11. <http://wien.orf.at/news/stories/2872595/> Wien:ÖVP überholt FPÖ nach Briefwahlstimmenausählung zur NR-Wahl

12. <https://kurier.at/wirtschaft/ihs-chef-diese-reformen-sind-nun-notwendig/292.553.881> Österreich brauche eine Steuerreform zur Entlastung von kleinen und mittleren Einkommen. ... 15 bis 20 Prozent könnten nach der Pflichtschule nicht einmal die grundlegenden Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Das hänge mit der Migration und vielen anderen Faktoren zusammen....Ein Viertel des Budgets gehe in die Pensionen - das sei auf Dauer ein Problem, weil es keine Investitionsausgaben seien. Ein "sanftes Anheben" des Pensionsantrittsalters über die nächsten Jahre hinweg...**Grundsätzlich sieht Kocher großen Bedarf, weite Bereiche des Staatsgefüges effizienter zu gestalten.** Österreich liege zwar bei vielen Leistungen - Gesundheit, Start-ups, Bildung - im internationalen Vergleich recht gut, "aber wir

erkaufen uns die Ergebnisse zu sehr hohen Kosten"....**Grundsätzlich könnte derartige Reformvorhaben jede Koalition durchführen, egal welcher Konstellation,**

13. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/923692_Das-Parteien-Foerderungsfuellhorn.html mit GRAPHIK
14. <http://medienportal.univie.ac.at/uniview/semesterfrage/ws-201718/detailansicht/artikel/ist-die-demokratie-tatsaechlich-im-umbruch/> ... Veränderungen wie Säkularisierung, das Entstehen einer breiten Mittelschicht oder aber die Bildungsexplosion haben zu einem Aufbrechen von gesellschaftlichen Strukturen geführt, die das Wählerklientel der traditionellen Parteien ausgemacht haben. In den 1960er und 1970er Jahren waren beispielsweise Merkmale wie Arbeiter, Wien, Taufscheinkatholik und Lehrabschluss eindeutige Hinweise auf SPÖ-WählerInnen. Diese alten Weisheiten sind mittlerweile verblasst. So ist es beispielsweise schwierig vorherzusagen, welcher Partei eine Angestellte mit Matura und einem mittleren Einkommen zuzurechnen ist....So haben die alten Konfliktlinien, die den politischen Diskurs in der Nachkriegszeit geprägt haben, an Bedeutung verloren und sind nicht mehr eindeutig einer Partei zuordenbar. Themen wie die Ausgestaltung des Wohlfahrtsstaates, oder inwiefern der Staat in wirtschaftliche Abläufe eingreifen darf, oder welche Aspekte der Arbeitsmarktpolitik forciert werden sollen, werden heute weit weniger kontrovers diskutiert als in der Vergangenheit.... **Wenn "alte" Themen an Bedeutung verlieren, eröffnen sich Räume für "neue" Themen mit neuem Konfliktpotential. In den europäischen Demokratien sind es Zu- und Einwanderung, Integration und Europäische Integration, die in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen haben, kontrovers diskutiert** werden und den öffentlichen Diskurs dominieren. Selbst ökonomische und soziale Fragen werden heute unter Verweis auf ZuwandererInnen und AsylwerberInnen diskutiert, wie die unterschiedlichen Positionen der Parteien bezüglich Zugang zum Wohlfahrtsstaat, zu Arbeits- und Ausbildungsplätzen und dergleichen verdeutlichen. *Dazu später:*
<https://derstandard.at/2000066726366/Warum-Klima-bei-Koalitionsfindung-keine-Rolle-spielt>
15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtpolitik/923473_Bei-Wahlen-ist-Stadt-Land-kein-Spiel.html ...**unterschiedliches Wahlverhalten in den Städten und am Land**
16. <https://derstandard.at/2000066105435/Schwarz-Blau-holt-Zwei-Drittel-Mehrheit-am-Land>? Mit **bev.proportionaler KARTendarstellung** !!!!!!! s.u.
17. <https://derstandard.at/2000066198328/Welche-Waehlergruppen-wohin-gewechselt-sind> (bei NR-Wahl am 15.10.17) ... Am deutlichsten sind die Zugewinne der FPÖ bei den Arbeitern. In dieser Gruppe haben die Freiheitlichen um 26 Prozentpunkte zugelegt. Ein Großteil davon kam von ehemaligen SPÖ-Wählern. Das zweitgrößte Plus hat die SPÖ bei Akademikern erzielt. Im Vergleich zur Nationalratswahl 2013 ist ihr Anteil von 9 auf 31 Prozent gestiegen – 22 Prozentpunkte mehr. –
18. <https://web.archive.org/web/20171017110504/https://www.welt.de/debatte/kommentare/article169699351/Sein-neues-Oesterreich.html> **ein Außenkommentar zum NR-Wahlsieg von Kurz**.... st „rechts“ etwa, wenn ein Politiker wie Kurz die Außengrenzen so sichern will, dass schutzbedürftige Flüchtlinge nur noch auf kontrolliertem Weg über Resettlement nach Europa kommen und diejenigen rechtzeitig abgewiesen werden, die null Chance auf Asyl in Europa haben?... Ist „rechts“, wenn jemand härtere Strafen für Schwerekriminelle und mehr Möglichkeiten zur Ausspähung von terroristischen Aktivitäten zur Verhinderung von Anschlägen fordert? Ist „rechts“, wenn Parteien die europäische Idee zwar unterstützen, aber das Regelwerk der EU unter subsidiären Gesichtspunkten abklopfen wollen? „Rechtsruck“ – das ist eine absurde Kategorisierung. Entweder ist Politik richtig oder falsch. Und Kurz' Migrationspolitik ist im Wesentlichen richtig, weil sie auf kontrollierte Migration setzt und einen funktionierenden EU-Außengrenzenschutz als Chimäre entlarvt. diese Erkenntnis: In ausdifferenzierten und wohlhabenden europäischen Gesellschaften wie Deutschland, Finnland oder Österreich ist das allgemeine Bedürfnis nach sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit derzeit geringer als jenes nach Sicherheit und Ordnung. Das haben weder SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz noch Österreichs SPÖ-Bundeskanzler Christian Kern rechtzeitig erkannt.
19. <https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/hart-aber-fair-wer-kann-kurz-boris-palmer-vielleicht/> ? zur Situation in Deutschland... „Die Obergrenze ist kein semantischer Quatsch. Hätte die CDU/CSU sich von Anfang an klar darauf verständigt, wären die Wahlen wohl anders verlaufen. So wussten die Leute nicht: Krieg ich Merkel? Krieg ich Seehofer?“ ... „Für mich hat sich etwas verändert, das mit nicht gefällt.

Gewaltneigung hat zugenommen. Viele Flüchtlingsstraftaten. Und wenn man das klar sagt, gilt man wieder als Rassist.“ Dabei habe er zuhauf erlebt, dass Amtsträger in den Kommunen in öffentlichen Debatten anders reden, als sie wirklich empfinden. **Da gehe der Trend in Richtung „Wir schaffen das nicht mehr lange“.**

20. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/tv-kritik/tv-kritik-hart-aber-fair-wunderknabe-aus-oesterreich-15250139.html> ein weiterer Ausßenblick auf die NR-Wahl : **Kurz hatte den Mut, die Widersprüche der österreichischen (und deutschen) Flüchtlingspolitik zu thematisieren.** Und er handelte, als alle anderen ihre Handlungsunfähigkeit als höhere Form politischer Weisheit deklarierten.... Mit diplomatischen Geschick gelang ihm die Schließung der Balkanroute. Zum gleichen Zeitpunkt rechtfertigte Angela Merkel noch ihre eigene Untätigkeit mit der Gefahr eines drohenden Balkankrieges. Kurz rettete der Kanzlerin wahrscheinlich das Amt, **als er die österreichische Politik des Durchwinkens nicht nur harsch kritisierte, sondern effektiv beendete.** Zu diesem Zeitpunkt hatten der damalige österreichische Kanzler Werner Faymann und seine Berliner Amtskollegin wohl vor allem über ihre politische Hilflosigkeit konferiert. Für einen Mann, der noch nicht einmal 30 Jahre alt war, eine bemerkenswerte politische Leistung. ... (der) jeder Rechtsabweichung unverdächtige Journalist Peter Zudeick so ausdrückte: Natürlich sei die „Merkel-Politik im Herbst 2015 eine Katastrophe gewesen. Wir könnten nicht die Grenzen schützen. Das ist der Staatsauftrag.“ Das ist weder rechts, noch links, sondern eine Selbstverständlichkeit. Erst wenn das Selbstverständliche als rechts gilt, bekommt man ein Problem.>> gesichert via Permalink: <http://www.faz.net/-hon-92v2z> >>
21. [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5304087/Gastkommentar Oesterreich-und-seine-Koalitionen](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5304087/Gastkommentar_Oesterreich-und-seine-Koalitionen) ? **Eine Zusammenfassung !!!** ...Die Große Koalition ist nicht die einzige Regierungsform, die in der Zweiten Republik ausprobiert worden ist, es gab mehr Vielfalt, als manche sich erinnern mögen. vgl. dazu früher <http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5295814/Deja-vu-Trauma-FPOe-Die-SPOe-zwischen-allen-Sesseln>
22. [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5304063/Gastkommentar Ein-Votum-fuer-den-politischen-Wechsel](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5304063/Gastkommentar_Ein-Votum-fuer-den-politischen-Wechsel)
23. <https://derstandard.at/2000066196352/Rot-und-Blau-FP-auszuschliessen-ist-kurzichtig> meint ein sp-naher Politikwissenschaftler
24. <https://derstandard.at/2000066152691/Niessl-Stimmen-die-Inhalte-soll-die-SPOe-in-die-Regierung>
25. <https://kurier.at/politik/ausland/afghanistan-nur-jedes-dritte-maedchen-geht-zur-schule/292.526.323> Zur Zeit des Talibanregimes zwischen 1996 und 2001 durften nur wenige Mädchen zur Schule gehen. Die "Befreiung" der afghanischen Mädchen und Frauen war ab 2002 eine zentrale Begründung für den internationalen Einsatz in Afghanistan. Aber selbst optimistischen Statistiken zufolge sei der Prozentsatz der Mädchen, die zur Schule gingen, nie höher als 50 Prozent gewesen,
26. <https://derstandard.at/2000066159805/Human-Rights-Watch-Fast-300-Rohingya-Doerfer-in-Myanmar-niedergebrannt>
27. <https://www.welt.de/politik/ausland/article169674438/Eine-Hightech-Mauer-die-40-Meter-in-den-Boden-reicht.html> Israel baut einen Grenzwall zum Gazastreifen. Er kostet eine Milliarde Euro und meldet unterirdische Aktivitäten.

GEOPOLITIK

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Irakische-Flagge-in-kurdischer-Stadt-gehisst;art391,2707604>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5303529/Irakische-Truppen-nahmen-Regierungsgebäude-in-Kirkuk-ein>
3. <https://derstandard.at/2000066196112/Warum-Kirkuk-fuer-Kurden-wie-auf-fuer-Bagdad-wichtig-ist>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/auch-stadion-von-raqqa-von-is-geraeumt/292.570.839>

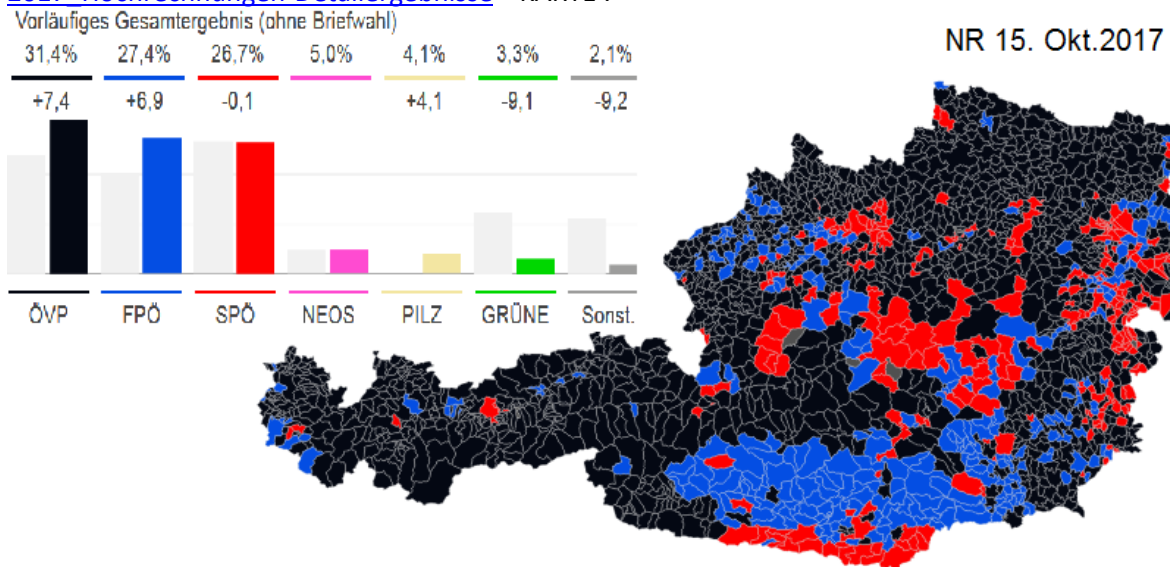
5. <http://www.heute.at/welt/news/story/IS-Hochburg-Raqqa-ist-gefallen-49073115> mit VIDEO - und <https://www.welt.de/politik/ausland/article169718143/Anti-IS-Allianz-verkuendet-Eroberung-von-Rakka.html>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article169737080/Um-die-Perle-des-Kalifats-kaempfte-der-IS-bis-zum-Tod.html> Denn die syrische Armee hat bereits mit al-Mayadin die erste große Stadt auf dem Weg ins Euphrat-Tal erobert. Die Syrischen Demokratischen Kräfte sind ebenfalls entlang des Stroms unterwegs und versuchen, möglichst schnell den letzten Unterschlupf der Terrormiliz zu erreichen.
7. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/923694_Umbrueche-im-Nahen-Osten.html Der US-Plan, den syrischen Machthaber Bashar al-Assad zu stürzen, ist nicht aufgegangen. ... Fakt ist, dass sich Regierungschefs und Denkfabriken seit Jahren mit der Neuordnung Syriens und des Irak beschäftigen. Der Zugang zum Erdöl und nicht der Unabhängigkeitsanspruch der Menschen spielt dabei vordergründig eine Rolle.

16. Oktober 2017

1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5303742/Macron-will-Fluechtlinge-schon-bei-kleinen-Vergehen-abschieben?> ... "Alle Ausländer in einer illegalen Situation, die eine wie auch immer geartete Straftat begehen, werden abgeschoben", betonte der Staatspräsident. Er reagierte damit auf die tödliche Messerattacke auf zwei junge Frauen in Marseille vor gut zwei Wochen. Der Täter, ein Tunesier, war kurz zuvor wegen Ladendiebstahls verhaftet worden, kam dann aber wieder auf freien Fuß.
2. <https://www.welt.de/finanzen/immobilien/article169666950/Fluechtlinge-sind-im-teuren-Fehlbeleger-Status-gefangen.html>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/im-rohingya-fluechtlingslager-kutupalong-boomt-das-geschaeft/292.389.785>
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/923160_Es-geht-ums-Ueberleben.html
Klimawandel & Katastrophen.... Flüchtlinge...
5. <http://derstandard.at/2000066043209/Das-Auslaenderthema-als-Einfallstor-der-Rechten>
6. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Drogenkurier-schluckte-ein-Kilo-Heroin---geschnappt-43483274>
7. (<https://www.welt.de/politik/ausland/article169637426/Wie-kam-es-zur-Entfremdung-zwischen-Deutschland-und-Oesterreich.html>) **„Österreich“, konstatiert** (Anm.: der Wr. Philosophieprofessor) **Liessmann lächelnd, „ist keine rechte Mördergrube, sondern das flüchtlingsfreundlichste Land Europas.“ Umgerechnet auf die Einwohner habe man nämlich mehr Menschen aufgenommen als Deutschland. Nur, so Liessmann, hätten die Politiker in Österreich schon früh auf die Grenzen, Kosten und Gefahren hingewiesen.** Während Angela Merkel de facto eine Obergrenze schaffe und Österreichs oder Italiens Grenzschießungen billigend in Kauf nimmt, wird nun gerade in Deutschland auf die alpinen Nachbarn eingedroschen: autoritäres Westungarn, brauner Bodensatz. Man merkt Liessmann an, dass er schon früh die Verdammung der Rechtspopulisten ablehnte und keineswegs meint, dass seine ausländerkritischen Landsleute nun kollektiv in die Psychoanalyse gehören. „Wer muss denn“, fragt er, „eher auf die Couch – die Österreicher, die ihre Migrationsprobleme knallhart ansprechen? Eher doch die Deutschen, die sie verdrängen und tabuisieren.“
8. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5303495/Kurz-Bollwerk-gegen-Masseninvasion> Reaktionen-aus-dem-AuslandPresseschau....
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Oesterreich-ist-noch-weiter-nach-rechts-gerueckt;art204165,2707394> Deutsche Medien....
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article169666232/Das-Land-erscheint-besessen-vom-Schreckgespenst-der-Migration.html>

11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/rechtspopulismus-oesterreich-sollte-eine-warnung-fuer-deutschland-sein-1.3711357> ? ... Im Wahlkampf hat das Flüchtlingsthema dominiert. Außerdem sind die Konservativen der FPÖ auf einem zweiten Feld gefolgt. Sie haben die Soziale Frage als Nationale Frage re-definiert.
12. <http://cicero.de/aussenpolitik/wahl-in-oesterreich-die-tuerkis-blaue-herbstkollektion> eine andere Sicht hier....: Öffentlichkeitswirksam verkaufte er die Schließung der Balkanroute von 2016 als seine Idee, positionierte sich damit gewinnbringend gegen die Politik von Angela Merkel. Integration, das gehe nur, wenn es nicht zu viele werden. Dass Kurz letztlich nur noch den Deckel draufsetzte, während der ungarische Viktor Orban mit seinem Grenzzaun längst einen Dominoeffekt auf dem Balkan auslöste, war nur noch Detail.... Dabei schaffte es der sich ständig auf Reisen befindliche Integrationsexperte geschickt, den schwarzen Peter des Rechtspopulismus bei der FPÖ zu belassen.....„Er spricht eben wirklich mal an, was die Probleme sind“ – ist so ein Satz, den seine Anhänger von 17 bis 75 Jahren auf der Wahlparty fast alle von sich geben.
13. Nach der **Wahl** in **Österreich** die stark durch die Positionen der Parteien zur Migrationsfrage bestimmt waren <https://wahl17.bmi.gv.at/>
14. <https://wahlarchiv.wienerzeitung.at/#detailergebnisse> > in Bundesland >> Bezirk >>> Gemeinde klicken
15. <http://derstandard.at/2000066053386/Die-Ergebnisse-auf-Gemeindeebene?ref=rec> mit Auswahl verschiedener Indikatoren...
16. <http://www.heute.at/politik/wahl17/story/Nationalratswahl-2017-Ergebnis-Wien-42069729> interaktive Karte Wien *Sprengelergebnisse* >>> auch <https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?bookmark=0s0GRhnDEEbJqmdGXotoRt65Bw-b-b&lang=de&bmadr=>
17. <http://derstandard.at/2000066069473/Spitzenkandidaten-holten-Waehler-fuer-OeVP-und-SPOe?>
Wahlmotive 2017
18. <http://derstandard.at/2000066070145/Woher-die-Waehler-der-OeVP-kamen-wohin-die-Gruenen-Anhaenger> **Wählerstromanalyse 2017 NR Wahl**
19. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Kurz-schoepfte-Stimmen-im-rechten-Lager;art204165,2707518>
20. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/nationalratswahl-2017-der-tag-danach-im-liveticker/292.274.158>
21. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/31-lehren-aus-der-nationalratswahl/292.405.041> ... Wie die ÖVP auf dem ersten Platz landen konnte und **was die Flüchtlinge damit zu tun haben**. ... Die Grünen waren die einzige Partei, die sich dezidiert asylfreundlich positionierte. Ein Alleinstellungsmerkmal, und insofern vielleicht sogar ein strategischer Vorteil? Eher nicht....
22. <https://www.sn.at/politik/nationalratswahl-2017/wahlanalyse-fuer-viele-salzbuerger-waren-die-gruenen-nur-zweite-wahl-19380319>

23. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5300771/Nationalratswahl-2017-Hochrechnungen-Detailergebnisse> KARTEN :

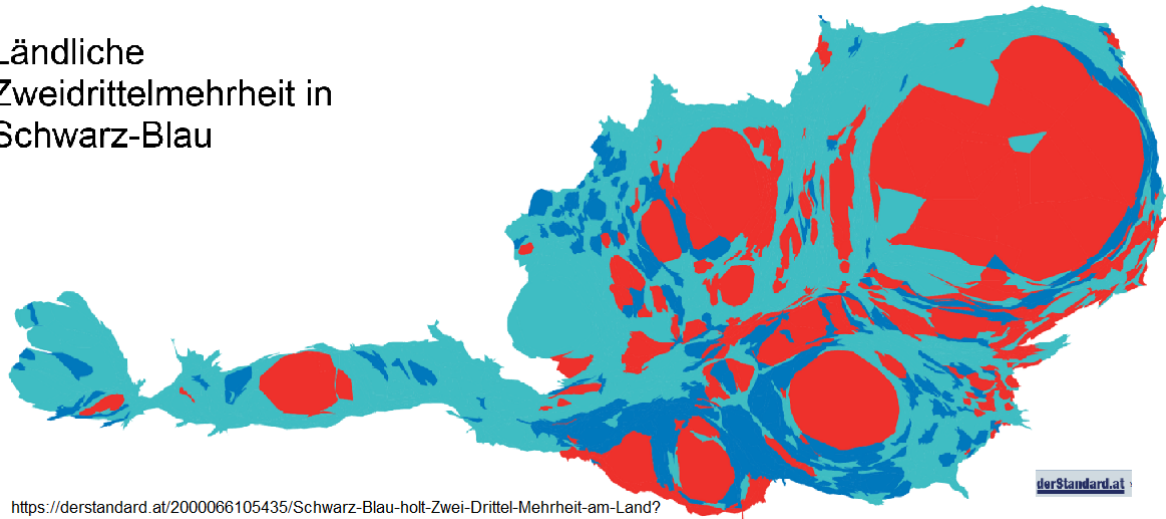


24. Bzw. auch <https://kurier.at/politik/inland/wahl/wahl-2017-landes-und-gemeindeergebnisse/291.823.997>
25. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/> >>>>>
26. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Briefwahl-Auszaehlung-koennte-bis-Dienstag-dauern;art204165,2707648>
27. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/wahl-2017-vier-szenarien-fuer-die-koalitionsbildung/292.395.210>
28. <http://www.heute.at/politik/news/story/Satire-Magazin-ruft-zum-Mord-gegen-Kurz-auf-55972810>

Nutzer meinen, auch Satire hätte ihre Grenzen und diese habe man mit diesem Bild "mehr als überschritten".

Eine andere Darstellung..... auf bevölkerungsproportionaler Bezugsseben

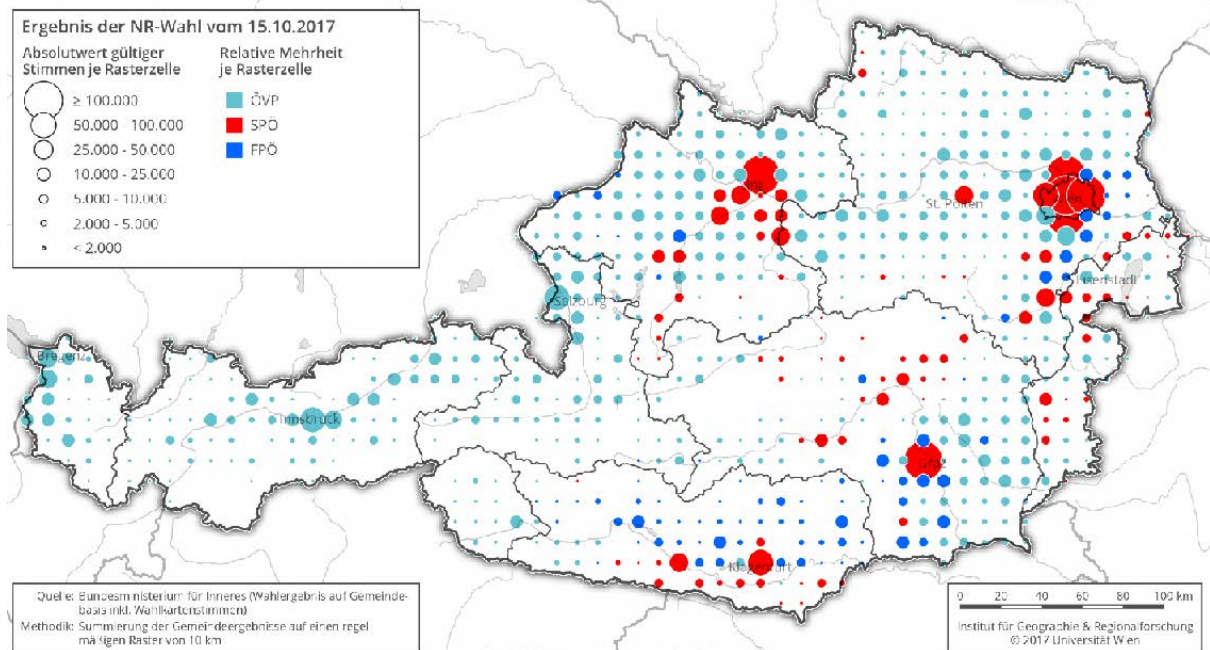
Ländliche
Zweidrittelmehrheit in
Schwarz-Blau



<https://derstandard.at/2000066105435/Schwarz-Blau-holt-Zwei-Drittel-Mehrheit-am-Land?>

<https://derstandard.at/2000066105435/Schwarz-Blau-holt-Zwei-Drittel-Mehrheit-am-Land?> **Mit weiteren KARTEN !!!!!**

Ergebnis der Nationalratswahl 2017 (inkl. Wahlkarten) auf regelmäßiger Rasterbasis (10 km)



Q.: https://ucloud.univie.ac.at/index.php/s/tnUf88SOV3fhN9r#//nrw_karte_2017_rastermethode10km_mit_wk_origfarben.png

<<< Davor [siehe T 52](#) <<

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/
www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlinge
[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbjn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 >

DOSSIER

www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/
<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*
www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>
www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick
www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>> + [Bilderstrecke](#) >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
+ **Chronologie** <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe....(anklicken!)

Globale Migrationsströme der Gegenwart <https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

Eine **ZUSAMMENFASSUNG** v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

frühere

<https://bazonline.ch/leben/gesellschaft/wann-wacht-europa-auf/story/10117527>

<http://campusmedius.net/actors?min=0&max=24>

<http://daham.spinning-circle.at/daham-in-wien.html#gemeindebau>

<https://www.wien.gv.at/kultur/archiv/geschichte/>